

# FORUM

JUNGE WIRTSCHAFT

# 2016

ERFOLG  
SPASS  
FREUNDE  
FREIHEIT  
TOLERANZ  
VERLÄSSLICHKEIT  
UNTERSTÜTZUNG  
ENGAGEMENT  
VERTRAUEN  
LIEBE  
OFFENHEIT  
**RESPEKT**  
UNABHÄNGIGKEIT  
FREUDE  
INTEGRITÄT  
EHRlichkeit  
ETHIK  
FAMILIE  
**UNTERNEHMER.**  
**LEBEN.WERTE.**  
FAIRNESS  
GESUNDHEIT  
LOYALITÄT  
GEMEINSCHAFT  
NACHHALTIGKEIT  
WERTSCHÄTZUNG  
KOMPETENZ  
MENSCHLICHKEIT



# Einladung an werteorientierte Unternehmen

zur Teilnahme am Wettbewerb der Wirtschaftsjuvenen:  
**Bestes Unternehmen in der  
Werteregion Mainfranken.**

Sie sind mit Ihrem Unternehmen erfolgreich?  
Sie legen Wert auf Themen wie „In Bildung investieren“,  
„Beruf und Familie“ oder „Netzwerke knüpfen“?  
Sie arbeiten innovationsstark und ressourcenschonend?  
Sie verstehen sich als ehrbarer Unternehmer?  
Dann haben Sie die besten Voraussetzungen!

Gewinnen Sie den **Preis REGIONIS 2016**  
der Wirtschaftsjuvenen und Ihrer Partner!

Registrieren Sie sich noch heute für die Teil-  
nahme Ihres Unternehmens und profitieren  
Sie von den Vorzügen als Preisträger!



Fotos: iStockphoto

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.regionis2016.de](http://www.regionis2016.de)

Anmeldeschluss: **31.7.2016**

# [ REGIONIS ]

Unternehmerpreis der  
Wirtschaftsjuvenen Unterfranken

# 2016

REGIONIS ist ein Projekt der Wirtschaftsjuvenen Unterfranken und seiner Partner:





# Inhaltsverzeichnis

## Impressum

### Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg  
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt  
Mainastraße 33 – 35, 97082 Würzburg  
Tel.: 0931/4194-363  
Fax: 0931/4194-111  
kontakt@wj-wuerzburg.de  
www.wj-wuerzburg.de

### Redaktion

Andreas Möller, Thomas Görgens,  
Ute Johäntgen, Rebekka Schink

### Gestaltung und Litho

Thomas Görgens – BEACHDESIGN

### Anzeigen

Stefan Preisling, Julian J. Schrader  
anzeigen@wj-wuerzburg.de

### Druck

Laub GmbH & Co. KG  
Brühlweg 28, 74834 Elztal  
www.laub.de

### Rechtliche Hinweise

Die im Magazin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert oder in Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten.

## Vorwort

Grußwort Kreissprecher WJ Würzburg 2016 . . . . .	4
WIR sind . . . . .	5
Arbeitskreis Bildung . . . . .	6
Arbeitskreis Netzwerk & Internationales . . . . .	7
Arbeitskreis Kommunikation . . . . .	8
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik . . . . .	9
Grußwort Geschäftsführerin WJ Würzburg . . . . .	10

## VorOrt

BIT 2015 . . . . .	12
Business Academy . . . . .	14
Knigge Seminar . . . . .	16
Business Kino . . . . .	18
Speednetworking . . . . .	19
Refugees . . . . .	20
WWW – Wirtschaftswissen im Wettbewerb . . . . .	22
Gespräch Scheller . . . . .	24
VIP Lounge . . . . .	25
Blitzumfragen . . . . .	26

## OnTour

LAKO 2015 . . . . .	28
Besuch der CZEKO 2015 . . . . .	30
WEKO 2015 . . . . .	32
ADAC Fahrsicherheitstraining . . . . .	34
WÜ by Night . . . . .	36
Betriebsbesichtigung KBA . . . . .	38
Betriebsbesichtigung Weingut Fürst . . . . .	40
Betriebsbesichtigung Eibe . . . . .	41

## KreisLiga

Erfolg & Ehre . . . . .	42
WJ helfen . . . . .	46
Geselligkeit . . . . .	48

## TerminKalender

Alles Wichtige für 2016 auf zwei Seiten . . . . .	44
---	----

## MitgliederVerzeichnis

Mitglieder und Fördermitglieder der Wirtschaftsjunioren Würzburg . . . . .	54
--	----

## WJ-Info

Wichtige Adressen der Wirtschaftsjunioren . . . . .	84
Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg . . . . .	85
Info-Coupon für neue Gäste . . . . .	86

## Grußwort Kreissprecher 2016



### Unternehmer. Leben. Werte.

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -juniorer,  
werte Förderer und Gäste, liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, dass unser Magazin „Forum Junge Wirtschaft“ Ihr Interesse geweckt hat und möchte Sie ganz herzlich begrüßen.

„Unternehmer. Leben. Werte.“ Mit diesem Motto wollen wir in das Jahr 2016 starten.

Wir mussten in den letzten Jahren mit ansehen, wie teilweise die sogenannten deutschen Vorzeigeunternehmen des Bankensektors sowie der Automobil- und Elektronikbranche immer wieder in kleinere oder größere Skandale verwickelt wurden. Viele dieser Skandale basieren gerade nicht auf technischen Problemen, sondern teilweise auf den nicht gelebten Werten des „Ehrbaren Unternehmertums“.

Das „Ehrbare Unternehmertum“ basiert auf der Tradition und den bewährten Tugenden „Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrbarkeit“ und ist ein Teil der Prinzipien der Wirtschaftsjunioren. Diese Eigenschaften trugen in der Vergangenheit neben der Verlässlichkeit und der hohen Qualität deutscher Produkte zur Entstehung des Markenzeichens „Made in Germany“ bei.

„Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrbarkeit“ eines Unternehmers sind jedoch nicht nur auf das Verhältnis gegenüber Kunden oder Lieferanten beschränkt. Die Unternehmer tragen die Verantwortung, dass diese Werte auch innerhalb ihrer Firmen und gegenüber ihren Mitarbeitern gelebt werden.

Der „Ehrbare Kaufmann“ sollte jedoch auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten.

Unser diesjähriges Motto soll ein Appell an alle Unternehmer und Führungskräfte sein, sich den Werten „Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrbarkeit“ bewusst zu sein und diese zu leben.

Foto: © enot-poloskun - iStockphoto.com

Wir, die Wirtschaftsjunioren Würzburg, möchten mit unserer ehrenamtlichen Arbeit hier vor Ort Verantwortung übernehmen und einen gesellschaftlichen Beitrag für die Region leisten.

Mit dem Unternehmerpreis „Regionis 2016“ werden wir auch in diesem Jahr wieder einen Preis ausloben, dessen Bewertungskriterien unser diesjähriges Motto teilweise widerspiegelt. Diese Kriterien lauten: in Bildung investieren; Beruf und Familien leben; auf ehrbares Unternehmertum setzen; Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln; nationale und internationale Netzwerke knüpfen. Ich möchte hierzu schon jetzt alle Unternehmer recht herzlich zur Teilnahme einladen.

Des Weiteren möchten wir auch in 2016 mit dem Berufsinformationstag (BIT) gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und eine Plattform anbieten, um den regelmäßig mehr als 2.500 Schülern einen ersten Kontakt mit rund 120 Unternehmen aus der Region zu ermöglichen.

Diese, aber auch viele andere Veranstaltungen von uns, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de).

Wenn wir Ihr Interesse an den Wirtschaftsjunioren Würzburg geweckt haben, würde ich mich freuen, Sie beim „Treffpunkt Wirtschaft“ oder auf einer anderen öffentlichen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Sie können aber auch gerne über [kontakt@wj-wuerzburg.de](mailto:kontakt@wj-wuerzburg.de) mit uns in Verbindung treten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2016 und viel Spaß mit unserem Magazin!

Herzliche Grüße

Jürgen Leeser,  
Kreissprecher WJ Würzburg 2016

## WIR sind

rund 210 junge Unternehmer oder Führungskräfte und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Städten und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind ehrenamtlich bei der IHK Würzburg-Schweinfurt organisiert. Als Würzburger Wirtschaftsjunioren sind wir der Dachorganisation der 63 bayerischen Juniorenkreise (WJ Bayern) angeschlossen, die mittlerweile rund 4.500 Mitglieder hat. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjunioren Deutschland an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft mit rund 210 Kreisverbänden. Dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit über 5.000 Juniorenkreisen in mehr als 100 Ländern mit fast 200.000 aktiven Mitgliedern weltweit.

### Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die regionale Wirtschaft und Gesellschaft durch unser Engagement in der Kommunalpolitik sowie in der Aus- und Weiterbildung aktiv mitgestalten. Unsere parteipolitisch neutrale Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

### Wir

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- fordern „weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am Besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region Mainfranken. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst. Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der regionalen IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

### Wir bieten

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen
- Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare, Networking
- regionale, nationale und internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich pflegen und intensivieren wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander und eröffnen und fördern damit Chancen auch für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität innerhalb der Wirtschaftsjunioren. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

### Die WJ Würzburg laden Sie ein

Sie sind selbstständig oder Sie arbeiten in einer Position mit Führungsaufgaben? Wir haben Ihre Neugierde zu einer unverbindlichen Gastmitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren Würzburg geweckt? Dann senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon, den Sie am Heftende finden, ausgefüllt zu.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Sie haben Fragen zu einer Veranstaltung oder wollen Mitglied werden? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Carina Hildebrandt  
IHK Würzburg-Schweinfurt  
Mainaustraße 33 – 35, 97082 Würzburg

Tel.: 0931/4194-363, Fax: 0931/4194-111  
E-Mail: [kontakt@wj-wuerzburg.de](mailto:kontakt@wj-wuerzburg.de),  
[www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de)



**BECKHÄUSER®**  
— PERSONAL&LÖSUNGEN —

Out-/Newplacement  
Personalberatung  
Direktansprache  
Personalentwicklung  
Karrierecoaching

*Wir suchen Personal...  
...und finden Lösungen!*

— [beckhaeuser.com](http://beckhaeuser.com) —  
[info@beckhaeuser.com](mailto:info@beckhaeuser.com) | Tel. 0931 - 780 12 60  
Beckhäuser & Blum oHG - Frankfurter Straße 87/02 - 97082 Würzburg

## Arbeitskreis Bildung



### Für die Jugend. Für Unternehmer. Für die Wirtschaft.

Als tragende Säule in unserer Gesellschaft ist die Bildung ein hohes Gut. Diese gilt es, aufgrund der demografischen Entwicklung in unserer Gesellschaft mehr denn je zu „sichern“. Wir, die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg, sind uns dieser Aufgabe bewusst und stellen uns mit unserem unternehmerischen Denken dieser Herausforderung.

Für den Bedarf an Fachkräften in den verschiedensten Bereichen der Wirtschaft und des sozialen Umfelds wird sowohl die Allgemeinbildung als auch die Sozialkompetenz in höchstem Maße gefordert. In 2016 wollen wir dem zunehmenden Fachkräftemangel mit verschiedenen Projekten weiter ehrenamtlich entgegenwirken.

**Der 14. BerufsInformationsTag (BIT) am 16.04.2016 in Würzburg in der s.Oliver Arena** zählt im Arbeitskreis Bildung zu den Fahnenprojekten im Juniorenjahr. Dabei präsentieren ca. 120 überwiegend regionale Messeaussteller den über 2.500 Besuchern rund 500 Berufe. Diese Plattform bietet jedem Jugendlichen die Chance, sich umfassend über die Unternehmen und die dort angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Weitere Details finden Sie unter [www.bit-wuerzburg.de](http://www.bit-wuerzburg.de).

Neben dem BIT ist das Projekt „Wirtschaft in Schulen“ ein weiterer Weg, Informationen von Unternehmen direkt an Schüler weiterzugeben. Die Junioren fungieren hier als Sprachrohr des Unternehmens und stellen sich direkt im Klassenzimmer den Fragen der Schüler. Keine klassischen Vorträge, sondern Dialoge auf Augenhöhe in entspannter Atmosphäre.

Der Arbeitskreis Bildung organisiert mit weiteren Wirtschaftsjuvenoren-Kreisen deutschlandweit unter dem Motto „Wirtschaft macht Spaß“ das Schülerquiz **„Wirtschaftswissen im Wettbewerb – WWW“** im Raum Würzburg. Das seit mehr als 15 Jahren stattfindende Quiz hat das Ziel, bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse rund um Themen wie Wirtschaft und Ausbildung zu wecken. Daneben können sie außerdem ihren Wissensstand testen. Der hierfür speziell entwickelte Test entspricht dabei von der Struktur her einem Einstellungstest und kann somit einen ersten Eindruck vom Bewerbungsprozess vermitteln.

Wir widmen uns aber in unserem Arbeitskreis nicht nur den Schülern als zukünftige Fachkräfte, sondern pflegen im Rahmen unseres jährlichen „Lehrertreffens“ auch den direkten Dialog mit der Lehrerschaft. Im vergangenen Jahr wurde, nach einer sehr informativen Betriebsbesichtigung, eingehend über verschiedenste aktuelle Themen diskutiert.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, den direkten Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und Unternehmen herzustellen, damit der Informationsaustausch in beide Richtungen zu einem idealen Nährboden für eine gute Bildungssituation wird. Ich kann daher jeden nur dazu einladen, bei den vielen Aktionen mitzuwirken und Ideen und Wissen mit einfließen zu lassen.

**Es zählt heute noch derselbe Grundsatz wie früher, vielleicht sogar mehr denn je: „Das höchste Gut ist die Bildung als Säule und Grundlage des Erfolgs!“**



*Holger C. Metzger  
 Leiter AK Bildung  
 E-Mail: [holger.metzger@wj-wuerzburg.de](mailto:holger.metzger@wj-wuerzburg.de)*

## Arbeitskreis Netzwerk & Internationales



### Regionale und internationale Netzwerke knüpfen und pflegen

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg sind Teil des nationalen Netzwerkes Wirtschaftsjunioren Deutschland und des internationalen Netzwerkes Junior Chamber International (JCI).

Der **Arbeitskreis Netzwerk & Internationales** hat es sich zum Ziel gesetzt, nationale und internationale Netzwerke zu pflegen und erfolgreich für die Idee „Wirtschaftsjunioren“ zu nutzen.

Im Jahr 2016 werden wir im Arbeitskreis bewährte Projekte fortführen, vorherige Projekte wiederbeleben und neue Projekte ins Leben rufen.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit des AK wird es sein, die regionalen Netzwerke zu anderen Verbänden und politischen Kreisen weiter zu vertiefen.

Im Jahr 2015 haben wir verschiedene Veranstaltungen zusammen mit anderen Vereinen durchgeführt. Dabei möchte ich beispielhaft das Golfturnier mit den Lions sowie auch die Begrüßungsveranstaltung für die Flüchtlinge in Würzburg mit mehreren Partnern nennen. Mit dem Ziel des Netzwerkes möchten wir auch in 2016 einzelne Projekte mit den genannten und anderen Vereinen in Würzburg durchführen.

Zwei zentrale Termine auf internationaler Bühne sind von Bedeutung. Zum einen die JCI Weltkonferenz in Québec (Kanada) vom 30.10. – 04.11.2016 sowie die Europakonferenz in Tampere (Finnland) vom 16.06. – 19.06.2016. Von unserem finnischen Twinning-Partner in Jyväskylä sind wir zudem im Rahmen der JCI Europakonferenz vom 11.06. bis 15.06.2016 zu einem Multi-Twinning-Event eingeladen worden. Bei allen Events werden die Wirtschaftsjunioren Würzburg hoffentlich mit zahlreichen Mitgliedern vertreten sein und sich mit ihren internationalen Freunden austauschen.

Neben den internationalen Treffen möchte ich auch auf die Landeskonzferenz der Wirtschaftsjunioren in Bayreuth vom 23.06. – 26.06.2016, sowie auf die Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren am Bodensee vom 15.09. – 18.09.2016 hinweisen.

In der Planung für das Jahr 2016 befindet sich ebenfalls ein **„Business English“** Seminar.

Ebenso wird es wieder unser beliebtes Speednetworking geben. Wie auch in den Vorjahren werden wir das Event bei einem regionalen Autohaus durchführen.

Zum Ende des Jahres 2016 werden wir den sozialen Gedanken in den Vordergrund rücken und unser langjähriges **„Christbaum Twinning“** organisieren, um in der Region Kindern eine Freude zu bereiten. Das Projekt findet dabei nicht nur bei uns in Würzburg, sondern auch bei unserem finnischen Twinning-Partner in Jyväskylä statt.

Neben den genannten Projekten und Events sind noch weitere Veranstaltungen in der Planungsphase, die nach Abschluss der Planung auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Selbstverständlich sind wir jederzeit offen und dankbar für neue Projektvorschläge und freuen uns auf neue Mitglieder. Denn nur ein gemeinsam gelebtes Netzwerk ist ein erfolgreiches Netzwerk.

Jeder von Euch kann dazu beitragen, das regionale, nationale und internationale Netzwerk der Wirtschaftsjunioren Würzburg weiter aufzubauen.

**Ich freue mich über Euer Engagement und tolle Erfolge für unser Juniorenjahr 2016**



*Axel Rostalski*

*Leiter AK Netzwerk & Internationales*

*E-Mail: axel.rostalski@wj-wuerzburg.de*

## Arbeitskreis Kommunikation



### „Unternehmer. Leben. Werte.“

Im Arbeitskreis Kommunikation wird eine Vielzahl von Veranstaltungen der Wirtschaftsjunioren Würzburg geplant, organisiert und umgesetzt. Zumeist wird jedem Event ein Projektleiter zugeordnet, der die Organisation übernimmt. Unter Mithilfe des gesamten Arbeitskreises wird die Veranstaltung durchgeführt.

Das Jahresmotto 2016 „Unternehmer. Leben. Werte.“ gibt uns die Chance, die fünf SEP's der Wirtschaftsjunioren (auf ehrbares Unternehmertum setzen, Beruf und Familie leben, in Bildung investieren, nationale und internationale Netzwerke knüpfen, innovationsstark und ressourcenbewusst handeln) aktiv nach außen zu kommunizieren!

Jeder Junior kann seine Fähigkeiten einbringen. Ob Übernahme einer Projektleitung, Hilfestellung bei einem Event und anderen vielseitigen Aufgaben – jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten weiterentwickeln.

Neben der Veranstaltungsorganisation ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Hier können wir gemeinsam Einfluss nehmen, wie wir als Wirtschaftsjunioren Würzburg in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. In den vergangenen Jahren wurden die Social-Media Bereiche verstärkt genutzt – dies gilt es 2016 weiter auszubauen.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen sind der Besuch der Zwieselalm, das traditionelle Spargelessen, interessante Betriebsbesichtigungen und vieles mehr. Zu den jährlichen Highlights gehören Sommer- sowie Herbstfest – hier steht der gesellige Austausch fernab vom täglichen Business im Vordergrund.

Unser monatliches Treffen „Treffpunkt Wirtschaft“ wird 2016 immer am ersten Dienstag im Monat stattfinden. Neu ist der monatliche Wechsel zwischen Treffen zur Mittagszeit (12 Uhr) und zum Abend (18:30 Uhr). Die aktuellen Termine und Orte sind auf unserer Website zu finden. Zu unserem monatlichen Treffen sind alle Junioren mit interessierten Gästen jederzeit willkommen.

### „Unternehmer. Leben. Werte.“ – sei dabei und gestalte es aktiv mit!



Der gesamte AK Kommunikation freut sich auf tolle Erlebnisse 2016.

Andreas Möller

Leiter AK Kommunikation

E-Mail: [andreas.moeller@wj-wuerzburg.de](mailto:andreas.moeller@wj-wuerzburg.de)



 **50 JAHRE** **Autohaus Henneberger**  
Löwenstark auch im Detail

Randersackerer Str. 21 · 97288 Theilheim · ☎ (09303) 90 70-0

[www.autohaushenneberger.de](http://www.autohaushenneberger.de)

  like us on **facebook**  
[facebook.com/autohaushenneberger](https://facebook.com/autohaushenneberger)



## Arbeitskreis Wirtschaft & Politik



### Regional engagiert und erfolgreich in die Zukunft

Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Themen von beruflichem und politischem Interesse.

Wir fördern die persönliche und berufliche Weiterbildung unserer Mitglieder, Gäste und Interessenten. Wir setzen uns im überparteilichen Austausch mit der Politik für unsere Interessen ein, dabei bleiben wir stets unabhängig. Wir gestalten unsere Projekte mit und für Unternehmer und Führungskräfte unserer Region. Wichtig ist für uns – neben dem Spaß bei der Planung und Umsetzung unserer Projekte – der Nutzen für uns, unsere Unternehmen und die Gesellschaft.

Passend zu unserem Jahresmotto „Unternehmen. Leben. Werte.“ werden wir unseren Fokus dieses Jahr auf das Unternehmertum, die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und auf die aktive Umsetzung von Werten legen. Wir bieten die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Dies betrifft neben beruflichen Themen auch das private Umfeld. Hierin liegt die Stärke der Wirtschaftsjunioren: Man kann auf kurzem Wege auf einen enormen Erfahrungs- und Ideenpool zugreifen.

Ich werde mit meinem engagierten Team unsere erfolgreiche Arbeit auch im Jahr 2016 weiterführen. Die gefestigten und etablierten Projekte der vergangenen Jahre werden wir weiterhin umsetzen. Besonders hervorzuheben sind dabei neben der Business Academy verschiedene Betriebsbesichtigungen und die VIP Lounge. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Inspirationen zu sammeln, die sie direkt im eigenen Bereich umsetzen können. Aktuelle politische Meinungsbilder werden wir durch Blitzumfragen im Kreis der Mitglieder und Gäste einholen, um die Wirtschaftsjunioren nach außen zu positionieren.

Unser größtes Projekt im laufenden Jahr wird die Planung und Umsetzung des Unternehmerpreises REGIONIS 2016 sein.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr 2016 mit einem starken Team. Interessierst auch Du Dich für unseren Arbeitskreis?



Wir freuen uns über interessante Gäste.

Ansgar Betscher  
Leiter AK Wirtschaft & Politik  
E-Mail: [a.betscher@wj-wuerzburg.de](mailto:a.betscher@wj-wuerzburg.de)

### effiziente lösungen für ihr büro

- ⊕ Als zertifizierter **Business-Partner** sind wir Ihr erster Ansprechpartner für Drucker von **brother**
- ⊕ **Kauf oder Leasing** – mit unseren Wartungsverträgen bekommen Sie den **vollen Service**
- ⊕ Schneller und zuverlässiger **Kundendienst** vor Ort oder in unserer hauseigenen Werkstatt
- ⊕ Wir schnüren für Sie ein **Rundum-Sorglos-Paket**

**BüroPartner**  
**Würzburg**  
GmbH & Co. KG



brother  
for your life

# FÜR DEN KREIS



Liebe Wirtschaftsjuvenoren, Fördermitglieder und Gäste, liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Die Wirtschaftsjuvenoren (WJ) haben sich auch in 2015 wieder eines umfangreichen Veranstaltungs- und Themenspektrums angenommen und über 40 Veranstaltungen und Aktionen initiiert. Ganz im Sinne des Mottos „Zukunft Netzwerk“ konnten durch das große Engagement der Mitglieder Verbindungen geschaffen, Kenntnisse vermittelt und soziale Projekte unterstützt werden. Hierfür gebührt allen Mitwirkenden großer Dank und Anerkennung. Denn soziales Engagement ist eben keine Selbstverständlichkeit.

Die Tatsache, dass sich so viele Mitglieder entscheiden auch als Fördermitglieder weiter ehrenamtlich tätig zu sein und sich den WJ Würzburg verbunden fühlen, spricht für das Netzwerk das hier über Jahrzehnte geschaffen wurde. Ein wichtiger Punkt in der Arbeit der nächsten Jahre wird es sein, die Attraktivität und die Freude, die das Mitwirken bei den WJ macht, nach außen zu tragen. Denn nur mit dem verantwortungsvollen, engagierten Nachwuchs können wir weiterhin so aktiv für die Region wirken.

Für das Jahr 2016 hat sich der neue Vorstand der WJ Würzburg ein Leitbild und Ziel gesetzt, dem jeder Wirtschaftsjuvener ohne zu zögern zustimmen können wird: „Unternehmer. Leben. Werte.“ Die Besinnung auf gesellschaftliche und kaufmännische Werte erscheint gerade in dieser turbulenten Welt ein Anker zu sein, den wir als Gemeinschaft stärken sollten, um Bestechung

und anderem Fehlverhalten Einhalt zu gebieten. Wieder haben wir ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geschaffen, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Das Band zwischen den WJ Würzburg und der IHK Würzburg-Schweinfurt ist eng. Die mainfränkische Wirtschaftskammer steht den Jungunternehmern und Führungskräften gerne als kompetenter Ansprechpartner und Unterstützer zur Seite. Im Jahr 2016 möchte ich als Bindeglied zwischen den beiden Institutionen fungieren und die Potentiale, die sich aus der Zusammenarbeit ergeben, fördern. Damit werde ich in die großen Fußstapfen von Herrn Dr. Sascha Genders, der sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement um die Vernetzung zwischen WJ und erfahrenen Unternehmern, aber auch zu Existenzgründern aus der Region bemüht hat, treten.

Wir müssen junge Unternehmen von der Idee WJ begeistern und vom Erfolgskonzept der Wirtschaftsjuvenoren überzeugen. Ich freue mich daher auf ein spannendes, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2016 mit Ihnen allen!

*Ass. iur. Rebekka Schink  
Geschäftsführerin Wirtschaftsjuvenoren Würzburg*

## Rechnungsmanagement für Handwerk und Mittelstand



Jetzt können auch Sie von einem Angebot profitieren, das in Deutschland bisher überwiegend anderen Berufsgruppen zur Verfügung stand. Entlastung beim Rechnungsmanagement, verkürzte Zahlungskäufe, Verbesserung und Sicherung der Liquidität – das sind nur einige der Vorteile, die Ihnen die Produkte und Serviceleistungen unseres Partners DV Deutsche Verrechnungsstelle eröffnen. Als zertifizierter Vermögensberater präsentiere ich Ihnen gerne einen Vorschlag, der auf Sie und Ihren Betrieb zugeschnitten ist.

Repräsentant für  
Deutsche Vermögensberatung  
Stefan Preisling

Faulenbergstr. 5  
97076 Würzburg  
Telefon 0931 4045350  
Stefan.Preisling@dvag.de



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!



# feinschmecker's

partyservice & catering

*Ihr Catering ganz in Ihrer Nähe für große und kleine Feste mit rundum zufriedenen Gästen!*



Stresemannstraße 1 · Veitshöchheim  
www.feinschmecker-s.de  
Tel: 0931-9912560 · Mobil: 0160-94 84 72 95

## Ihre Zeitung digital

Mainfrankens größtes Nachrichtenportal



**99 Cent** im 1. Monat  
danach **20,99 €**/mtl.

## MP Digital – Pflichtlektüre für Entscheider in der Region!

- ✓ ePaper: digitale Tageszeitung. Nutzung auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- ✓ unbegrenzter Zugriff auf mainpost.de
- ✓ „Meine Themen“ – Ihre persönliche Nachrichtenseite
- ✓ Liveticker, Videos und Bildergalerien
- ✓ digitale Heimatkompetenz – wie, wann, wo Sie wollen
- 📱 auf Wunsch günstiges Smartphone oder Tablet zum Abo\*

Jetzt bequem bestellen unter:

**[www.mainpost.de/digital](http://www.mainpost.de/digital)**

oder telefonisch unter 0931 / 6001 6001.

\* Bei Bestellung eines Tablets oder Smartphones beträgt die Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

# BIT 2015

Text: WJ Würzburg  
Fotos: WJ Würzburg



## Wege zum Traumberuf Erfolgsgeschichte BerufsInformationsTag

Mehr als 2.500 Besucher kamen am 9. Mai 2015 dem Aufruf der Wirtschaftsjunioren Würzburg nach und besuchten die bereits zum 13. Mal in Folge stattfindende Ausbildungs- und Berufs-Fachmesse der WJ, den BerufsInformationsTag (BIT). „Wir Wirtschaftsjunioren informieren am BIT gemeinsam mit den Ausstellern über die Möglichkeiten des Berufseinstiegs.“, so Florian Kleppmann, Vorstandssprecher der WJ-Würzburg zum Zweck der Messe. Und auch im Jahr 2015 bildeten Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung, Innungen und Verbände, Hochschulen, Akademien und beruflichen Schulen eine riesige Bandbreite an Berufen ab. 120 Aussteller präsentierten sich in der s. Oliver Arena und stellten dabei insgesamt über 500 Ausbildungsberufe vor, in denen sie in der Region ausbilden.

### Eröffnungsveranstaltung zum Thema Ausbildungsmarkt

Würzburgs Bürgermeister Dr. Adolf Bauer eröffnete den BIT pünktlich um 9:00 Uhr, bevor er anlässlich der Eröffnungsveranstaltung gemeinsam mit Florian Kleppmann, Vorstandssprecher WJ Würzburg, Eugen Hain, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, und Max-Martin W. Deinhard, Bereichsleiter Berufsbildung der IHK Würzburg-Schweinfurt, über die aktuelle Situation auf dem hiesigen Ausbildungsmarkt diskutierte. Auch wenn wir in Würzburg laut Hain fast an Vollbeschäftigung herankommen und somit die Chancen

auf den eigenen Wunschberuf heutzutage kaum besser sein könnten, sei es wichtig, sich frühzeitig über die spätere Ausbildung zu informieren, um nicht in den falschen Beruf hineinzustolpern. „Die Schüler wissen heute oft zu wenig über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Bescheid. Und auch die Eltern sind gefragt, ihre Kinder bei der Entscheidung der Berufswahl zu unterstützen.“ Dass es nicht immer gleich das Studium sein muss, das an erster Stelle stehe, machte Deinhard deutlich. Die duale Ausbildung sei eine mehr als sinnvolle Alternative. So könne, wer vor dem Studium eine Ausbildung absolviere, nicht nur zusätzliche Wartesemester anrechnen lassen. Er sammle auch Pluspunkte bei seinem späteren Arbeitgeber, denn viele Betriebe bevorzugen Bewerber, die neben einem abgeschlossenen Studium auch eine Ausbildung vorweisen können.

### BIT ist eine Marke in der Region

„Würzburgs größte Ausbildungsmesse hat sich zu einer Marke entwickelt und steht fest in den Kalendern der Aussteller und vor allem auch von vielen Schülern, die sich vor Ort über ihre beruflichen Zukunftschancen in Würzburg und Umgebung informieren wollen“, freut sich BIT-Projektleiterin Susanne Cornea. „Die Aussteller geben am BIT ihr Bestes – sie überzeugen die jungen Besucher mit ausgefallenen Präsentationen, umfassendem Know-how durch die Ausbilder, motivierten Azubis sowie attraktiven Aktionen,

Kooperationspartner des BIT:





Giveaways und Informationsbroschüren.“ Auch Alexandra Köth, Würzburger Medienakademie GmbH, die als einer von 120 Ausstellern dabei ist, weiß vom Erfolgskonzept: „Wesentlicher Erfolgsgarant des BIT ist, dass alle ausstellenden Firmen mit eigenen Auszubildenden vor Ort sind.“ Es sei besonders glaubwürdig, wenn die Auszubildenden selbst den interessierten Schülern ihre Erfahrungen schildern. Das mache den Charme des BIT aus, denn beide Seiten begegnen sich ohne Scheu auf Augenhöhe, was von den jugendlichen Besuchern sehr gut angenommen wird.

Neben der Möglichkeit, sich bei den Unternehmen direkt über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, wurden den Jugendlichen von den ehrenamtlichen Helfern der WJ Würzburg Hilfestellung für die erfolgreiche Bewerbung durch „Bewerbungsmappen-Checks“ angeboten. Jugendliche konnten ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen und ein Team der WJ bewertete die Unterlagen und gab konstruktive Tipps für mögliche Verbesserungen. Bei einem Probe-Vorstellungsgespräch in realistischer Situation konnten die Jugendlichen sich ausprobieren und für den späteren „Ernstfall“ trainieren. Erstmals wurde auch ein Assessment-Center-Training angeboten. Weiterhin gab es Vorträge zu Themen wie „Richtig bewerben“ oder „Duales Studium“ sowie die Chance für die ersten 30 zukünftigen Auszubildenden, sich gratis ein professionelles Bewerbungsfoto erstellen zu lassen.

### 500 Ausbildungsberufe zeigen das breite Spektrum des Berufseinstiegs

Das Ausstellerangebot auf dem BIT war wie jedes Jahr enorm und reichte vom kleinen Nischenanbieter bis hin zu großen Unternehmen wie s. Oliver, Knauf Gips KG, dm drogeriemarkt oder der AOK. Zudem vertreten waren wie in den letzten Jahren auch wieder die Bundeswehr, zahlreiche Innungen sowie mehrere Schulen, die ihre Ausbildungsangebote vorstellten. Insgesamt gab es eine große Vielfalt an Berufsbildern aus Handel, Handwerk, IT, Medizin und den sozialen Berufen.

„Unternehmen und Betriebe suchen zum Teil händeringend qualifizierte Mitarbeiter und das Finden wird immer schwieriger“, erklärt Jürgen Leser, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und Leiter des Arbeitskreises Bildung. Arbeitgeber müssen mehr denn je aktiv für sich werben – eine große Herausforderung für die Betriebe, eine komfortable Situation für die Ausbildungs-

platzsuchenden. Mit dem BIT bieten die Wirtschaftsjuvenen Würzburg alljährlich eine ideale Plattform für beide Seiten.

### Positives Fazit der WJ-Veranstaltung

Fazit von BIT Projektleiterin Susanne Cornea: Auch im 13. Jahr seines Bestehens ist der BerufsInformationsTag der WJ Würzburg die Ausbildungsmesse schlechthin in Würzburg und Umgebung. Egal ob Aussteller oder Besucher, Sponsoren oder die Organisatoren, alle sind davon begeistert, dass die Veranstaltung der WJ einen wichtigen Beitrag leistet, Jugendlichen den ersten Schritt ins Berufsleben zu erleichtern und den Betrieben hilft, offene Ausbildungsplätze zu besetzen.

### Doppeltes Glück beim BerufsInformationsTag Ausbildungs-Fans gewinnen Preise

Einigen Besuchern bleibt eine weitere positive Erinnerung: Sie gewannen bei einem von den WJ Würzburg organisierten Wissensquiz rund um Fragen zu den vor Ort anwesenden 120 Ausstellern. Die Sieger dieses Quiz wurden in der IHK in Würzburg geehrt und konnten ihre Preise entgegen nehmen: Angelina Hieke, Daniel Zaharias, Maria Schneider, Simone Ganz und Kondrat Jozwik erhielten zum Beispiel ein Outfit von René Lezard im Wert von 400,- Euro oder jeweils eines von 5 Apple iPad mini. Überreicht wurden die Preise in der IHK von Dr. Sascha Genders, Geschäftsführer der Wirtschaftsjuvenen Würzburg, und Susanne Cornea, Projektleiterin des BIT.



Dr. Sascha Genders (links), Geschäftsführer WJ Würzburg, und Susanne Cornea (rechts), Projektleiterin BIT, mit den glücklichen Gewinnern.

# BUSINESS ACADEMY

Die Referentin des Abends Cornelia C. Fink mit  
Kreissprecher Florian Kleppmann (l.) sowie  
dem Projektleiter Thomas Görgens (r.).

Texte: Thomas Görgens  
Claus Rückert  
Fotos: Thomas Görgens



## Stimme macht Erfolg

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg veranstalteten am 23. Juni 2015 im Rahmen der Business Academy einen Vortrag unter dem Titel „Stimme Macht Erfolg“. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten in den Vortragsräumen von Vogel Business Media die Ausführungen der Stimmtrainerin und Dipl. Opernsängerin Cornelia C. Fink.

Als Einstieg legte sie den Zuhörern die unterschiedlichen Wege dar, auf welchen Stimme ihre Form annimmt. In seiner Gesamtheit entsteht die Stimme nicht nur mit den Stimmbändern, sondern ebenso mit dem Atem, dem Bauch und dem Herzen sowie dem Kopf. Während der Kopf entscheidet, was wir sagen, sind die anderen Bereiche dafür zuständig, wie wir es sagen. Und damit auch, wie es beim Gegenüber ankommt.

Schon die alten Römer wussten um die Bedeutung der Stimme und schufen die ersten Redetrainer. In der heutigen Zeit findet man in der Politik immer noch zahlreiche Stimmtrainer, welche den Politikern Wege aufzeigen, andere mit ihrer Stimme unbewusst zu beeinflussen. Ob dies für den einzelnen von Vorteil ist, steht auf einem anderen Blatt.

Welche Wirkungen sich aus unterschiedlichen Tonlagen, Sprechgeschwindigkeiten und -rhythmen ergeben, verdeutlichte Cornelia C. Fink anhand von kurzen Beispielen. Alleine die monotone Sprache ohne jede Form von Tonalität oder Sprechpausen sorgte für verständnisvolles Lachen. Neben der Sprachtheorie konnten die Teilnehmer anhand von einigen praktischen Übungen selber erfahren, wie sich die Stimme trainieren und steuern lässt. Insbesondere die Zungenübungen zeigten sich als effektiv und unterhaltsam.

Abschließend gab Cornelia C. Fink einen Ausblick auf die Möglichkeiten, welche die Stimme in ihrer Aussagekraft bringen wird. Anhand einer Stimmanalyse lassen sich Stärken und Potenziale ermitteln, die zum Beispiel bei der Berufswahl junger Menschen als auch in der Personalstrategie unterstützen können. Hier wird sich in naher Zukunft eine interessante Entwicklung zeigen.





## Zielerreichung beginnt im Kopf

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg haben gegen Ende des Jahres mit dem Thema „Zielerreichung beginnt im Kopf“ zum zweiten Mal in 2015 eine Veranstaltung ihrer Reihe „Business Academy“ durchgeführt.

Über 60 Teilnehmer sind der Einladung in die modern eingerichteten Mainfrankensäle in Veitshöchheim gefolgt und erlebten einen mitreißenden Vortrag von Norman Gräter, dem zweifachen Europameister im öffentlichen Reden. Dabei erfuhren sie, wie sie selbst anspruchsvolle Ziele erreichen können und, dass dabei vor allem auch die eigene Motivation eine entscheidende Rolle spielt.

„Was im Kleinen, das im Großen“ – schon kleine Veränderungen im alltäglichen Verhalten können große Auswirkungen auf die eigene Stimmung und Motivation haben, erläuterte Norman Gräter. Anhand von mehreren Übungen konnten die Teilnehmer erleben, welche Auswirkungen zum Beispiel eine veränderte Körperhaltung, Mimik und Gestik schon nach kurzer Zeit haben und wie sie ihre eigene Motivation dadurch gezielt steigern können.

Seinen kurzweiligen Vortrag garnierte Norman Gräter mit zahlreichen Anekdoten. Eine handelt davon, dass Sylvester Stallone am Anfang seiner Karriere völlig mittellos war und deshalb sogar seinen über alles geliebten Hund verkaufen musste. Trotzdem hielt er an seinem Traum fest, Schauspieler zu werden. Inspiriert durch den Boxkampf zwischen Muhammad Ali und Chuck Wepner schrieb er das Drehbuch zu Rocky.

Allerdings fand er zunächst keinen Produzenten, der das Drehbuch verfilmen wollte. Schließlich bot ihm ein Produzent für das Drehbuch 150.000 Dollar an. Der Haken: Stallone sollte nicht die männliche Hauptrolle spielen. Stallone – immer noch absolut pleite – lehnte ab.

Der Produzent erhöhte sein Angebot auf 250.000 Dollar, dann bot er ihm schließlich 325.000 Dollar. Erneut lehnte Stallone ab. Endlich bot der Produzent ihm die Hauptrolle an, im Gegenzug sollte Stallone allerdings nur 35.000 Dollar erhalten und außerdem Anteile an dem Film übernehmen – angesichts des damals ungewissen Erfolgs ein enormes wirtschaftliches Risiko. Stallone akzeptierte und der Rest ist Geschichte.

Der Film wurde ein ungeheurer Erfolg und Stallone über Nacht ein bekannter Schauspieler. Übrigens: Was hat Stallone mit seinen 35.000 Dollar zuerst gemacht? Natürlich seinen Hund zurück gekauft!

Mit dieser Anekdote verdeutlichte Norman Gräter, dass es sich lohnt, trotz Widrigkeiten weiter an seinen großen Zielen festzuhalten. Auch Norman Gräter hat ein großes Ziel: Er hat bereits jetzt für 2020 die Porsche-Arena in Stuttgart angemietet und will dort vor 6.000 Menschen eine Rede halten. Über 600 Karten hat er bereits verkauft. Sylvester Stallone, den Norman Gräter persönlich kennt, hat übrigens auch schon eine Karte.

Die Veranstaltungsreihe Business Academy ist fester Bestandteil des Jahresprogramms der WJ Würzburg. Informationen zu den aktuellen Terminen finden Sie unter [www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de).

# KNIGGE SEMINAR

Text: Jürgen Leeser  
 Fotos: @AndreyPopov – iStockphoto.com  
 @Africa Studio – Fotolia.com



## Eine Portion „Benimm“ bitte!

Der AK Bildung hat sich im Jahr 2015 vorgenommen, die interne Bildung, das heißt Vorträge und Seminare von Mitgliedern für Mitglieder, als wiederkehrende Veranstaltungen zu etablieren.

Am 20.10.2015 folgten knapp 25 Mitglieder und Gäste der Einladung der WJ Würzburg zur Auftaktveranstaltung der internen Weiterbildung. Thema des Vortrags war das korrekte gesellschaftliche Auftreten und Verhalten. Richtig: ein Knigge-Seminar! Für den Vortrag konnten wir Frau Seiler, eine Kollegin eines Würzburger Juniorenmitgliedes von der AOK, gewinnen. Zu Beginn des Seminars stellte Frau Seiler uns die

richtige Reihenfolge der Begrüßung zwischen Privatpersonen, aber auch im Berufsalltag vor und testete anschließend das Publikum zu dem Erlernten durch ein kleines Ratespiel. Den Zuhörern wurde dabei bewusst, wie kompliziert doch die richtige Einhaltung der Begrüßung sein kann. Dabei ist zwischen der erworbenen Bildung (dem akademischen Grad) Dr. oder Prof., aber auch zwischen den Adelstiteln zu differenzieren.

Ein weiterer Punkt, den uns die Referentin vorstellte, waren die unterschiedlichen Charaktereigenschaften, die den einzelnen Ländern von außen zugeordnet werden. Uns Deutschen wurde



**KILIAN & KOLLEGEN**  
 RECHTSANWALTSKANZLEI

**Bismarckstraße 16 · 97318 Kitzingen**

Telefon 09321 920662 oder 6113

[www.kilian-kollegen.de](http://www.kilian-kollegen.de)

**Susanne Kilian**  
 Fachanwältin für  
 Familien- und  
 Verkehrsrecht

**Frank Barthel**  
 Rechtsanwalt

**Willy Kuhn**  
 Fachanwalt für  
 Arbeitsrecht

**Martina Lehr**  
 Rechtsanwältin

**Axel Rostalski**  
 Rechtsanwalt



von den anderen Ländern die Charaktereigenschaft der Zuverlässigkeit und der Pünktlichkeit zugesprochen. Unseren südländischen Nachbarn in Europa wird hingegen mehr die Gemütlichkeit und damit auch die Gelassenheit nachgesagt. Gerade für internationale Geschäftsbeziehungen ist dieses Hintergrundwissen von großer Bedeutung.

In einem kurzen Beitrag stellte Frau Seiler dann die richtige Handhabung der Übergabe von Visitenkarten vor. Dabei sollte man als Empfänger die erhaltene Karte mit Respekt behandeln und kurz durchlesen, bevor diese dann ordentlich verwahrt und nicht in der hinteren Hosentasche verstaut wird.

Zum Ende des Vortrages teilte die Referentin die Anwesenden in zwei gleichgroße Gruppen auf und gab uns Porzellan, Besteck sowie eine Vielzahl von Gläsern und überließ uns unserem Schicksal. Wir sollten nach unserem

Verständnis alle Utensilien für ein knigge-likes Fünf-Gänge-Menü anordnen. Dies brachte die beiden Gruppen sehr ins Schwitzen. Es wurde sehr lebhaft zwischen den einzelnen Teilnehmern diskutiert und das Besteck und die Gläser mehrfach neu angeordnet, bis die Mehrheit jeder Gruppe zu dem Schluss kam, dass sie fertig seien. Frau Seiler stellte uns dabei die ordnungsgemäße Anordnung des gesamten Fünf-Gänge-Menüs nach Knigge vor, wobei beide Gruppen feststellen mussten, dass sie zwar schon einiges wussten, jedoch noch Verbesserungspotential vorhanden war.

Durch die lebhafteste Vortragsweise und die teilweise Einbeziehung der Gäste in den Vortrag war der Abend sehr abwechslungsreich, witzig und interessant gestaltet. Am Ende des rund 1,5 Stunden dauernden Vortrages wurde noch in gemütlicher Runde über gutes Benehmen und über vieles mehr diskutiert. Der Vortrag war ein gelungener Auftakt für unsere internen Schulungen.

## **HENNEBERGER UND PARTNER**

### **STEUERBERATER**



**HERMANN HENNEBERGER**  
STEUERBERATER  
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER (VBP)

**MATTHIAS HENNEBERGER**  
STEUERBERATER / DIPL.-HDL.  
RATING ADVISOR

**ULRICH HENNEBERGER**  
STEUERBERATER  
DIPLOM KAUFMANN

# BUSINESS KINO



Text: Johanna Friedl  
 Foto: WJ Würzburg

## Business-Kino

Wie können die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg auf sich aufmerksam machen? Wie können Führungskräfte, Unternehmer und Gründer die Würzburger Wirtschaftsjuvenoren unverbindlich kennenlernen? – Beim Businesskino!

Cirka 100 Teilnehmer trafen sich am Abend des 23. April 2015 im Cineworld Mainfrankenpark zum mittlerweile 8. Business-Kino, um im lockeren Rahmen und netter Atmosphäre zu netzwerken

und die WJ Würzburg kennenzulernen. Natürlich wurden unseren Gästen auch die einzelnen Arbeitskreise und deren Schwerpunkte vorgestellt.

Anschließend gab es einen aktuellen Blockbuster zu sehen. Im Anschluss an den Film konnten die Besucher des Business-Kinos weitere Infos bei den Mitgliedern der WJ einholen und interessante Gespräche vertiefen.

Zum Abschluss wollten 20 neue Interessenten mit weiterem WJ-Infomaterial versorgt werden. Aus dieser Veranstaltung können wir bereits heute fünf Gäste in unseren Reihen willkommen heißen.

Das nächste Business-Kino ist bereits in Planung – wir freuen uns, wenn Ihr Eure Geschäftspartner und Kunden auf WJ Würzburg aufmerksam macht.



agile · smart · reliable

### Wir realisieren Ihre Softwareprojekte

- Entwicklung individueller **Webanwendungen und Apps**
- **Agiles Management und Consulting** für Ihre Softwareprojekte
- **Expertenteam** mit langjähriger Berufserfahrung

Wir lieben Java, .NET, Scala, AngularJS, JIRA, Git

illucIT Software GmbH  
 Egloffsteinstraße 11b  
 97072 Würzburg

0931 / 99161950  
 www.illucit.com  
 info@illucit.com



# SPEED NET WORKING

## Speed-Networking im Porschezentrum Estenfeld

Das diesjährige Speed-Networking machte seinem Namen alle Ehre. Mit den Modellen Panamera, Cayenne, Macan und einem 911er GTS durften die rund 40 Teilnehmer die Faszination Porsche erleben.

Vorab gab es eine Einweisung durch Mitarbeiter des Porschezentrums, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten. An jeder der vier Stationen wurden die Autos, Fahrer und Mitfahrer getauscht, um möglichst viele neue Kontakte schließen zu können.

Nach der erlebnisreichen Fahrt konnten sich die Teilnehmer beim Buffet austauschen. Auch hier

standen Mitarbeiter des Porschezentrums für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Für Interessierte gab es im Anschluss eine Werksbesichtigung inklusive Werkstatt und Lager.

Am Ende der Veranstaltung verlost das Porschezentrum Estenfeld ein Wochenende Porsche fahren mit einem in Estenfeld vorhandenen Modell nach Wahl.

Vielen Dank an Herrn Stoll und seine Mitarbeiter für diese großartige Veranstaltung.

Text: Sven Haase

Fotos: Thomas Dorsch



# REFUGEES WELCOME

Die Organisatoren und Helfer des  
„Refugees Welcome Afternoons“

„Refugees Welcome Afternoon“ brachte Flüchtlinge  
und Menschen aus der Region zusammen.  
Menschen unterschiedlicher Herkunft feierten  
ausgelassen bei guter Musik und bunter Vielfalt an  
Speisen. Die Posthalle Würzburg wurde zum  
internationalen „Touch Point“.

Text: Ute Johäntngen  
Fotos: Paco Talan

Für Stimmung sorgten vor allem die vier Bands  
Mucho Mojo, Red Manhole, Chris Mueller und die  
Zellerauer Flüchtlingsband, die sich spontan  
entschieden hatte, mit ihrem Lied „All we want to  
say is that Würzburg cares about us“, aufzutreten.



## Geht es um einen guten Zweck, feiert es sich noch schöner

Rund 1.200 Flüchtlinge, Helfer und Bürger aller  
Altersstufen fanden beim „Refugees Welcome  
Afternoon“ am 20. September 2015 in der  
Posthalle Würzburg zusammen.

Johanna Friedl und Johannes Hasler von den  
Wirtschaftsjunioren Würzburg hatten zusammen  
mit einem Team an Organisatoren zu einem  
unbeschwerten Nachmittag eingeladen, an dem  
Würzburger und Flüchtlinge sich kennenlernen  
konnten. Als Schirmherr fungierte Bernd Holler-  
bach von den Würzburger Kickers. Der gesamte  
Erlös des Nachmittags in Höhe von 4.200 Euro  
ging über das Hilfswerk für Kinder e.V. an soziale  
Flüchtlingsprojekte in der Region. Mit dem Geld  
werden Musikgruppen und Aktivitäten in Schulen  
und Kindergärten gefördert.

Für die Vorbereitung von der Idee bis zur Realisie-  
rung blieben nur zwei Wochen Zeit. Johanna  
Friedl „scribbelte“ ihr Vorhaben zu Papier. WJ-  
Freund Johannes Hasler war sofort begeistert  
und mit von der Partie.

Tischfußball, Malspiele, Kinderschminken und  
musikalische Unterhaltung sorgten für eine ent-  
spannt lockere Atmosphäre und jede Menge  
Austausch und Begegnung. Radio Gong Moder-  
ator Andy Puhl führte in Deutsch und Englisch  
durch das Programm. Unterstützt wurde er von  
einem Dolmetscher, der ins Arabische übersetzte.

Gastfreundschaft und freiwilliges Engagement ist  
in der Region generell groß, viele Würzburger  
wollten deshalb auch etwas für die Asylsuchen-





Ein Fest des Kennenlernens und der Begegnung forderte zum Mitmachen auf und regte zum Nachmachen an. Groß und Klein hatten bei den verschiedenen Aktionen des Abends ihren Spaß. Auf einer Weltkarte konnte jeder Besucher seinen Heimatort kennzeichnen.



den tun. Circa 500 deutsche Gäste nahmen teil. Der große Andrang zeigte, wie sehr die Würzburger an den Flüchtlingen und ihren Lebensgeschichten interessiert sind.

Neben Betreuern, die Flüchtlinge in ihren Camps bei der Versorgung unterstützen, kamen Pädagogen, die mit Bildungsangeboten unterstützen wollten, und Unternehmer und Vereine, die vielfältige Bereitschaft zur Hilfe für die neuen Nachbarn ausgesprochen haben.

Für Flüchtlinge war der Nachmittag selbstverständlich kostenfrei. Würzburger Gäste spendeten je fünf Euro oder mehr.

Für das großartige Gelingen des Events sorgten vor allem großzügige Sponsoren – allen voran die Posthalle, die Gastronome mit einer leckeren

Vielfalt an Speisen und Getränken, der Shuttle-Service, die Musikbands und die Vereine und Organisationen, die alle gratis zu Spiel, Spaß, Unterhaltung und zum leiblichen Wohl beitrugen.



## DAMIT SIE DEN KOPF FREI HABEN – HÜTTIG & ROMPF AG

Unabhängige  
Beratung seit  
über 25 Jahren

Beratung  
auf Wunsch  
Zuhause und  
kostenfrei

Einbindung  
öffentlicher  
Fördermittel

Vergleich  
von mehr als  
175 Banken

Ihre maßgeschneiderte  
Immobilienfinanzierung



Hüttig & Rompf AG  
Filiale Würzburg  
Toni Reischhofer  
Wörthstraße 15  
97082 Würzburg  
Telefon 0931-880 480-11  
Mobil 0176-567 05 123  
treischhofer@huettig-rompf.de

  
**Hüttig & Rompf**  
Ihr Immobilienfinanzierer

[www.huettig-rompf.de](http://www.huettig-rompf.de)

# WWW

Die WJ Würzburg überreichten zusammen mit Ulli Heinlein, Cineworld GmbH & Co.Kino KG, den Preis an den Klassensieger im Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“.

Texte: WJ Würzburg  
Fotos: WJ Würzburg  
WJ Nürnberg

Die Einzelsieger des diesjährigen Wettbewerbes „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“ gemeinsam mit Gratulanten, Sponsoren und Vertretern der WJ Würzburg: Jana Weiler (7. v. l.), Lisa Schubert (5. v. l.) und Jonas Möser (9. v. l.), Udo Bausewein, HandyGames Giebelstadt (6. v. l.), sowie Florian Kleppmann (8. v. l.), Vorstandssprecher der WJ Würzburg 2015, mit Katrin Böse (11. v. l.), Arbeitskreisleiterin Bildung 2014 und Jürgen Leeser (3. v. l.), Arbeitskreisleiter Bildung 2015.



## Wirtschaftsjunioren prämiieren Schülerquiz

Jana Weiler, Schülerin der Klasse 9b der Leopold Sonnemann Realschule Würzburg, hat das regionale Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“ im Raum Würzburg und Kitzingen gewonnen.

Die Schülerin setzte sich bei dem von den Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg organisierten Quiz gegen rund 700 Schülerinnen und Schüler durch. Eine Besonderheit: Platz zwei und drei in der Regionalauswertung teilten sich die zwei Gewinner Jonas Möser, Klasse 9c der Staatlichen Realschule Dettelbach Würzburg, und Lisa Schubert, Klasse 9a der Maria-Ward-Realschule Würzburg. Neben den Urkunden freuten sich die Sieger über wertvolle Sachpreise, beispielsweise eine OUYA Spielekonsole von HandyGames aus Giebelstadt oder Essensgutscheine des Restaurants Locanda aus Würzburg. Die Sparkasse

Mainfranken Würzburg belohnte zudem jeden der drei Sieger mit einem Mini-Goldbarren.

Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit dem besten Wirtschaftswissen der Region wurden geehrt, auch die Schulklasse mit der besten Gemeinschaftsleistung erhielt eine Auszeichnung. Sieger unter allen teilnehmenden Klassen ist in dieser Kategorie die 9b der Staatlichen Wirtschaftsschule, Friedrich-Bernbeck-Schule. Sie errang den Spitzenplatz unter 27 Schulklassen aus insgesamt elf allgemeinbildenden Schulen in Würzburg und Kitzingen. Alle Klassenmitglieder freuten sich über eine Einladung zu einem gemeinsamen Kinobesuch, bereitgestellt vom CINEPLEX Dettelbach.

Wirtschaftswissen im Wettbewerb ist ein Wissensquiz rund um Fragen zu Wirtschaft, Unternehmen, Ausbildung und Allgemeinbildung. Das Quiz bietet Lehrern spielerisch einen Ansatzpunkt, Wirtschaftsthemen in die Klassen zu transportieren und Begeisterung für Unternehmertum und Wirtschaftskennntnisse zu wecken.

Entwickelt wurde das Quiz von den Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD). Es wird seit mehreren Jahren mit steigenden Teilnehmerzahlen in ganz Deutschland durchgeführt. Aktuell waren es bei diesem Quiz mehr als 40.000 teilnehmende Schüler.





Die Wirtschaftsjuvenen und ihr Bundesvorsitzender Daniel Senf (vorne, links) mit allen Teilnehmern des Bundesfinales „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“.

## Würzburgerin beim Bundesfinale in Nürnberg

Mitte März 2015 fand das Bundesfinale von „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“, einem deutschlandweit durchgeführten Wissensquiz der Wirtschaftsjuvenen (WJ) Deutschland, in Nürnberg statt.

Jana Weiler hieß die Schülerin, die als Siegerin des regionalen Schülerquiz im Raum Würzburg und Kitzingen vor Ort antrat. Zwar reichte es letztlich nicht für einen der drei Spitzenplätze für die Schülerin der Klasse 9b der Leopold Sonnemann Realschule Würzburg, aber schon die Teilnahme am Bundesfinale ist ein äußerst beachtlicher Erfolg: Nahmen in diesem Jahr in der ersten Runde deutschlandweit doch insgesamt rund 40.000 Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe teil. Von ihnen qualifizierten sich 34 für das Bundesfinale, welches in diesem Jahr von den Wirtschaftsjuvenen Nürnberg ausgerichtet wurde.

Erster und damit schlauster Schüler 2015 wurde der aus dem WJ-Kreis Oberberg (Nordrhein-Westfalen) stammende Florian Wulkesch, mit knapp 4 Punkten Vorsprung. Den zweiten Platz konnte sich der jüngste Teilnehmer, Fabian Eichmeier aus dem WJ-Kreis Bayreuth, sichern. Der dritte Platz ging an Isabell Wagenhäuser aus dem WJ-Kreis Schweinfurt. Die Gewinner wurden vom Bundesvorsitzenden der Wirtschaftsjuvenen Deutschland, Daniel Senf, zu ihrem hervorragenden Abschneiden beglückwünscht.

## An der HFH Würzburg berufsbegleitend und dual studieren.



Informieren Sie sich über unsere Studiengänge

**Besuchen Sie unsere regelmäßigen Infoveranstaltungen!**

**Betriebswirtschaft (B.A.)**  
**Betriebswirtschaft dual (B.A.)**  
**Betriebswirtschaft (M.A.)**  
**Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**  
**Wirtschaftsrecht (LL.B.)**

HFH Würzburg  
Max-Mengeringhausen-Str. 17  
97084 Würzburg, im Hause des DAA Technikums

**Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)**  
**Health Care Studies (B.Sc.)**  
**Pflegemanagement (B.A.)**

HFH Würzburg  
Winterhäuser Str. 9  
97084 Würzburg

Fordern Sie jetzt kostenlos Ihre Studienführer an.

**Infoline: 040/350 94 360**

(mo.-do. 8-18 Uhr, fr. 8-17 Uhr)

**hfh-würzburg.de**

# STADT GESPRÄCH

Text: Florian Kleppmann  
Foto: @Rostislav\_Sedlacek - iStockphoto.com



## Im Gespräch mit dem Stadtkämmerer der Stadt Würzburg

Auf Einladung von Robert Scheller, Stadtkämmerer der Stadt Würzburg, konnten aktuelle Anliegen der Junioren im persönlichen Gespräch mit Entscheidern der Domstadt besprochen werden. Scheller, berufsmäßiger Stadtrat und Stadtkämmerer der Stadt Würzburg sowie Leiter des Finanz- und Personalreferates, empfing gemeinsam mit Thomas Gottschlich, Leiter der Stabsstelle für Beteiligungsverwaltung und Controlling, unseren Vorstand zum gemeinsamen Netzwerkgespräch.

Die Fortschritte bei der Entwicklung der Leighton Barracks und die Ziele der Stadt, dort in den nächsten Jahren für 4.500 Bürger neuen Wohnraum zu schaffen, waren ein wesentlicher Gesprächspunkt.

Die Stadt sei hier zufrieden mit der aktuellen Entwicklung und freue sich auf das Entstehen des neuen Stadtteils. Angesprochen auf die immer wieder auftretende Verlagerung von Betrieben in die Randgemeinden der Stadt mangels Erweiterungsmöglichkeiten im Stadtkern und zur Frage nach neuen Gewerbeflächen bedauere Scheller, dass aufgrund der geographischen Engpässe im Stadtgebiet die Potenziale begrenzt seien. Die Stadt versuche jedoch ihr Bestes, um Unternehmen und Gewerbe so gut es geht zu unterstützen.

Durch die beschränkte Anzahl an produzierendem Gewerbe sei es dazu noch schwer, die vielen Universitätsabsolventen in der Stadt zu halten, während es hingegen an ausgebildeten Fachkräften im Mittellohnsektor fehle. Hier sieht der Stadtkämmerer auch die Unternehmen in der Pflicht, attraktive Angebote für Auszubildende zu schaffen und diese selbst als spätere Fachkräfte heranzuziehen.

Wir freuen uns, dass der Kontakt zur Stadt Würzburg auch dieses Jahr sehr eng ist und wollen das im Sinne des Netzwerkgedankens gerne fortsetzen.

## BUSINESS HEALTH TRAINING



Entspannt arbeiten & beweglich bleiben  
Präventionskurse für Mitarbeiter / Seminare  
Impulsvorträge / Personal Training

[www.yoathlete.com](http://www.yoathlete.com)



# VIP LOUNGE

## Exklusiver Einblick in die Geschichte der Rhön-Klinikum AG

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg organisieren einmal im Jahr mit der „VIP-Lounge“ ein Format, um ins Gespräch mit Berühmtheiten der Region zu kommen.

In diesem Jahr freuten sich die WJ darüber, mit Eugen Münch, heutiger Aufsichtsratsvorsitzender der Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt a. d. Saale, einen wahren Erfolgsunternehmer in den Räumen des Rebstocks in Würzburg begrüßen zu dürfen.

Münch berichtete von seinem Erfolgsweg als Unternehmer, angefangen beim Einstieg in die Rhön-Klinikum GmbH 1974, bis hin zum Börsengang und den aktuellen Geschehnissen.

Der Unternehmer, der sich neben seiner beruflichen Karriere auch stark ehrenamtlich für die Region engagiert – er war lange Jahre aktiv im Ehrenamt der IHK Würzburg-Schweinfurt, seit 2011 als Ehrenmitglied der Vollversammlung – plauderte vor 20 exklusiven Vertretern der jungen Wirtschaft aus dem Nähkästchen, gab Einblicke in Herausforderungen und die Zukunft des Gesundheitswesens, in seine unternehmerischen Entscheidungen und in sein Privatleben.

Text: WJ Würzburg  
Foto: Peter Gehring

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.  
[www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern)

**AOK PLUSPUNKT**  
Gesundheit

**„Die schönsten Momente im Leben lassen sich einfach nicht planen“**

**Bei meiner Gesundheit überlasse ich lieber nichts dem Zufall.**  
Gut, dass es jetzt das erweiterte Vorsorgepaket mit bis zu 250 Euro pro Jahr gibt.  
Exklusiv bei meiner AOK Bayern. Überall vor Ort.

**Gesundheit in besten Händen**

[www.mehr-vorsorge-für-mich.de](http://www.mehr-vorsorge-für-mich.de)

# BLITZ UMFRAGEN

Texte: WJ Würzburg  
Fotos: @WernerHilpert – Fotolia.com  
@william87 – iStockphoto.com  
WJ Würzburg  
@LDProd – iStockphoto.com



## Blitzumfragen

Die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg führen in regelmäßigen Abständen Umfragen zu aktuellen Fragen der Politik oder Wirtschaft unter ihren Mitgliedern durch. Diese haben das Ziel, schnell und unkompliziert ein Meinungsbild der Junioren zu erhalten.

### Empfehlung zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes

Die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg haben aufgrund aktueller Diskussionen sowie Entscheidungen zur Neugestaltung des Würzburger Hauptbahnhofsvorplatzes ihre Mitglieder zu ihrer Einschätzung der Dinge befragt. Oberste Priorität bei den Ideen zur Neugestaltung habe hierbei aus Sicht der Jungunternehmer die ganzheitliche Konzeptionierung mit dem Leitgedanken, ein einladendes und repräsentatives Tor zur Stadt für Anreisende und Pendler zu ermöglichen. „Würzburg ist eine lebenswerte Stadt, dies muss jedem Besucher, der den Weg mit dem Zug zu uns findet, direkt und unmittelbar klar werden“, so Ansgar Betscher, Arbeitskreisleiter Wirtschaft und Politik sowie Vorstandsmitglied der WJ Würzburg. Die Mischung aus Attraktivität, Tradition und Moderne sei es, die man erreichen müsse.

Befragt nach der Nutzung erneuerter Pavillons geht der Trend eindeutig in Richtung gastronomischer Nutzung. Hierbei sollte nach Ansicht der WJ das Ziel aber darin liegen, qualitativ hochwertige Angebote zu ermöglichen. Wichtig sei hierbei auf Charme und Individualität der Angebote zu achten, anstelle von Standardangeboten bekannter Gastronomie- oder Bäckereiketten. Von hoher Bedeutung ist es nach Meinung der Befragten auch, ausreichende Sitzmöglichkeiten für Gäste anzubieten. Weitere Nutzungsmöglichkeiten, die eine Rolle spielen könnten bei Überlegungen zur Pavillonnutzung sind Einkaufsdinge des täglichen Bedarfs oder Reiseutensilien, die nicht bereits in den Lokalitäten des Bahnhofsgeländes selbst angeboten werden.

Rund die Hälfte der Befragten spricht sich in Sachen Gleisführung für einen Bahnhofsvorplatz mit westlichen Pavillons aus. Jeweils ein Viertel votiert für die Lösung mit drei Gleiskörpern ohne Pavillons sowie für einen Bahnhofsvorplatz mit zwei Gleiskörpern, westlichen Pavillons und einem Wendegleis für Zweirichtungswagen westlich der Pavillons.



## Forderungen der WJ Würzburg

### Pro Zuwanderung und Willkommenskultur

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg haben aufgrund aktueller Diskussionen um Flüchtlingsthematik, Zuwanderung und vor dem Hintergrund der Wügida-Demonstrationen in Würzburg ihre Mitglieder zu ihrer Einschätzung der Dinge befragt.

Das Ergebnis: Eine regionale Willkommenskultur für Migranten ist notwendig für Würzburg und Umgebung. Vielmehr sind die Chancen nicht zuletzt für die heimischen Unternehmen durch Zuwanderung zu sehen, um zum Beispiel das Thema Fachkräfteengpässe anzugehen. Der Zuzug qualifizierter Menschen sei daher nicht zuletzt ein Plus für die Wettbewerbsfähigkeit der mainfränkischen Wirtschaft.

Die Mitglieder der WJ Würzburg selbst regen zum Beispiel ferner an, die bessere Integration von Migranten aktiv voranzutreiben und gegenseitiges Verständnis und Respekt noch stärker als bislang in den Fokus zu stellen.

Gruppierungen wie Pegida oder dem lokalen Ableger Wügida erteilten die WJ eine klare Absage. Themen wie Einwanderung, Asylgewährung und Integration seien vielmehr durch bestehende bürgerliche Parteien in ausreichendem Maße besetzt. Aus diesem Grund sehen zwei Drittel der befragten Jungunternehmer und Führungskräfte Pegida & Co. deutlich auf einem absteigenden Ast, was die öffentliche Wahrnehmung angeht.

Nur jeder Vierte geht davon aus, dass die Medienwahrnehmung in Zukunft ähnlich präsent sein wird wie bislang.

## Junge Wirtschaft pro Stadtratsbegehren

### WJ wünschen sich MOZ-Neugestaltung

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg haben im Vorfeld des Bürgerentscheids rund um das Mozartareal und den Kardinal-Faulhaber-Platz ihre Mitglieder zu ihrer Einschätzung befragt.

Das Ergebnis ist eindeutig: Mehr als drei Viertel der Jungunternehmer und Führungskräfte sprechen sich für das Stadtratsbegehren mit dem Ziel einer Neugestaltung aus. Das Bürgerbegehren mit dem Ziel der Sanierung des MOZ wird demnach nicht als adäquate Lösung angesehen.

„Unsere Mitglieder haben eine deutliche Meinung in der Thematik MOZ. Die jungen Unternehmer der Region wünschen sich eine konzeptionelle Neugestaltung der Fläche und eine Nutzungsmischung, um an dieser innerstädtisch zentralen Stelle einen neuen Hot-Spot der Stadt zu schaffen, von der Handel, Tourismus und Dienstleistung, aber auch jeder Bürger profitiert“, berichtet Ansgar Betscher, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik.

Nach der möglichen Nutzung des Mozart-Areals und des Kardinal-Faulhaber-Platzes gefragt, wünschen sich zwei Drittel der Befragten eine Ansiedlung von Gastronomie (66 %), gefolgt vom Wunsch nach Einzelhandelsflächen (58 %).

Auch die Nutzung für kulturelle Zwecke (55 %) sowie als Park- (51 %) und Wohnraum (49 %) wird vom Großteil der Befragten positiv gesehen. Weniger wichtig sehen die WJ beispielsweise die Nutzung für soziale oder medizinische Einrichtungen (13 %).

# LAKO 2015

Text: Heinz-Peter Sorge  
Fotos: Ulf Pieconka



## LAKO 2015 – Sau gut!

In diesem Jahr war wieder einmal Mainfranken das Ziel der Landeskonzferenz 2015. Und wie auch schon 2010 zur Lako X in Würzburg zeigte sich Mainfranken von seiner besten Seite. Mit weiß-blauem Kaiserwetter begrüßte Schweinfurt seine Gäste zur Lako 2015 „Wirtschaft am Fluß“.

Dreh und Angelpunkt war das Konferenzzentrum auf der Maininsel mitten in Schweinfurt und bot somit einen perfekten Rahmen für die zahlreichen und abwechslungsreichen Veranstaltungen in und um Schweinfurt.

Neben den klassischen Firmenbesuchen gab es zahlreiche Workshops, Outdoor-Events und zwei ganz besondere Key-Note-Speaker. So eröffnete Wolfgang Grupp, Eigentümer des Bekleidungs-

herstellers Trigema, die Lako 2015 und als krönenden Abschluss führte Thorsten Havener am Samstagnachmittag exklusiv seine Show „Der Körpersprache-Code“ vor. Mit so viel prominenter Unterstützung konnte es nur eine erfolgreiche Veranstaltung werden.

Am „Welcome-Abend“ im Ruderclub wurde die Konferenz spektakulär à la Miami-Vice direkt vom Main aus mit Motorbooten eröffnet. Musikalisch sorgte Andreas Kümmert für einen stimmungsvollen Abend am Mainufer mit Blick auf die Stadtsilhouette.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Besichtigungen und Workshops. Aus dem umfangreichen Programm seien als besondere Highlights die Besichtigung des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld und Wasserski auf dem Main genannt.

Am Abend wurde den Teilnehmern ordentlich im Landkreis Schweinfurt eingheizt und so konnte die Lako weiter Fahrt aufnehmen!

Am nächsten Tag standen vormittags Outdoor-Events und Führungen der etwas anderen Art, wie z.B. Standup Paddeling oder E-Bike-Tour durch Schweinfurt auf dem Programm, bevor alle Teilnehmer Thorsten Havener live erleben durften.

Einen würdigen Abschluss bot das Captain's Dinner auf der Maininsel mit anschließender Mannschaftsparty im Unterdeck. Dort konnte bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert





werden, was auch von vielen intensiv genutzt wurde. Beim abschließenden Farewell am See wurde die Staffel-Fahne an die WJ Bayreuth für 2016 übergeben und somit die Lako 2015 offiziell beendet.

Damit gingen vier wunderschöne, ereignisreiche und intensive Tage am Main leider schon zu Ende.

Es bleibt nur noch eins zusagen: Vielen, vielen Dank an die WJ Schweinfurt für eine tolle Lako 2015. Sie haben sich, die Stadt und die Region Schweinfurt als perfekte und zuvorkommende Gastgeber präsentiert! Einfach nur: Sau gut!



**Gutes Personal ist die wichtigste Investition in die Zukunft.**

**Damit Ihre Personalsuche nicht so endet...**



Peter Gehring  
Friedrichstraße 37a  
97082 Würzburg

Tel.: 0931 / 451 622  
info@jobprofis.eu  
www.jobprofis.eu



Mit vom TÜV SÜD zertifiziertem Qualitätsmanagement gemäß AZAV

**Die „Risikominimierer“ unterstützen Sie bei der CE-Kennzeichnung.**

**Produktsicherheit und Technische Kommunikation**

► [www.winklergmbh.de](http://www.winklergmbh.de)

**WinklerGmbH**

Ihr Partner für Technische Dokumentation

Winkler GmbH  
Dreikronenstraße 1  
97082 Würzburg

info@winklergmbh.de  
www.winklergmbh.de  
(0931) 900860

**Einfach. Sicher. Präzise.**

# CZEKO 2015

Text: Ulf Pieconka  
Fotos: Jan Drexler, Ulf Pieconka,  
@selensergen - iStockphoto.com



## Besuch der CZEKO 2015

Für ein paar Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Würzburg stand vom 1. – 4. Oktober 2015 der Besuch der fünften „National Convention of JCI Czech Republic“ (CZEKO) in Pilsen, der Kulturhauptstadt Europas 2015, auf dem Programm.

Die dreitägige Konferenz begann mit einem Konzert in der Bartholomäus-Kathedrale im Zentrum Pilsens. Der Abend gipfelte in einem Improvisations-Theater-Workshop. Am Freitag standen dann

mehrere JCI-Trainings und Workshops auf dem Programm inklusive JCI Effective Leadership.

Nach einer NLP-Einführung bestand die Möglichkeit zum Kennenlernen der anderen Teilnehmer beim Business-Speed-Dating oder man konnte sich mit „Intelligent Team Reports“ einmal näher mit der Datenanalyse im „Human Resource“-Bereich befassen, gefolgt von einer Konferenz über Originalität und Kreativität im Geschäftsleben. Eine Party unter dem Motto „Highway to Hell“ mit einigen Highlights (inklusive Nutzung der angrenzenden Kartbahn und Prämierung der besten Kostüme) folgte am Abend.

Während dann am Samstag die Versammlung der tschechischen Teilnehmer stattfand, konnten die ausländischen Gäste aus Deutschland und Österreich entweder beim Paintball Dampf ablassen oder die historische Altstadt Pilsens im Rahmen einer Stadtführung näher kennenlernen. Der Nachmittag stand dann – wie es der Zufall des Konferenz-Termins wollte – ganz unter dem Motto des Pilsener Bierfestes, welches zeitgleich stattfand, mit einer Brauerei-Tour.

Vor der Gala am Abend gab es dann noch die Präsentation von fotografischen Bildern von Jadran Setlik. Bei der Gala wurden die Teilnehmer von einer kleinen Modenschau überrascht und der Nachfolger von Blanka Bendlová, der Nationalpräsidentin 2015 von JCI Czech Republic,



**Connectivity • Datacenter Services • Systeme**



Berliner Platz 10 0931 . 20089-0 [www.macrois.de](http://www.macrois.de)  
97080 Würzburg 0931 . 20089-19 [info@macrois.de](mailto:info@macrois.de)



zeremoniell eingeführt. Vaclav Sevcik hat dieses Amt dann 2016 inne. Am Sonntagmorgen ging es zum Farewell und im Anschluss zurück in die Heimat.

JCI Czech Republic wird insbesondere von den bayerischen Wirtschaftsjunioren sehr unterstützt und so gibt es seit Jahren hier intensive Kontakte und einige Freundschaften. Aber auch die vielen Besuche von Blanka auf bayerischen und internationalen Konferenzen führten sicher dazu, dass die bayerische Delegation doch eine sehr hohe Teilnehmerzahl aufwies, die alle auf die tschechischen Nachbarn neugierig geworden waren.

Insgesamt war es eine gelungene, familiäre und sehr schöne Konferenz, bei der auch das Wetter Anfang Oktober mitgespielt hat.

Wir kommen gerne wieder!



**AKUSTIK RAUMDESIGN // SYSTEMTRENNWÄNDE // TROCKENBAU**

**HBW**  
OBJEKT GMBH

[www.hbw-objekt.de](http://www.hbw-objekt.de) // [info@hbw-objekt.de](mailto:info@hbw-objekt.de) // Telefon 09307/98996-0

# WEKO 2015

Text: Myrna Neudert  
Fotos: Myrna Neudert, JCI



## JCI Weltkonferenz 2015 in Kanazawa und 100 Jahre JCI

### Der Anlass

Im November war es wieder soweit: ca. 3.000 Mitglieder aus aller Welt reisten nach Japan, um den Höhepunkt des JCI Jahres beim Weltkongress zu erleben. Und wie es was zu erleben gab! Denn als zusätzliche Krönung wurde im Rahmen dieses Weltkongresses der 100. Geburtstag von JCI gefeiert. Henry Giessenbier, der JCI 1915 in St. Louis gegründet hat, hätte wohl große Augen gemacht, was aus seiner Idee geworden ist!

### Die Stadt

Kanazawa ist eine Großstadt, Seehafen und Verwaltungssitz der Präfektur Ishikawa auf Honshu der Hauptinsel von Japan. Kanazawa hat ca. 450.000 Einwohner, ist die größte Stadt in der Region Hokuriku und liegt etwa 150 km nördlich von Nagoya an der Küste zum japanischen Meer. Sehenswert ist der Kenrokuen, ein wunderschöner Park, der zu den drei perfekten Gärten Japans gezählt wird. Besonders eindrucksvoll ist auch die Burg Kanazawa, das Samurai-Viertel, wo bis heute ehemalige Samurai-Villen erhalten sind und natürlich das Geisha-Viertel. Unbedingt einen Besuch wert sind auch der Omicho-Markt und das Higashiyama Chaya (Teeviertel).

Wichtige Wirtschaftszweige in Kanazawa sind Maschinenbau, Textilindustrie und Kunsthandwerk. Am berühmtesten ist es allerdings für

sein Blattgold, welches seit dem 16. Jahrhundert hergestellt wird. Über 95% des japanischen Blattgoldes kommt aus Kanazawa. Goldklumpen werden so lange gepresst, bis sie eine endgültige Stärke von 0,0001 mm erreichen und dann zu kleinen und großen Verzierungen, in der Kosmetik, in Lebensmitteln oder Tees verwendet werden. Einfach eindrucksvoll!

### Das COC

Ein riesengroßes Lob allen, die bei der Organisation dieses Events mitgeholfen haben! Das Empfangskomitee am Flughafen hat Ankommende nicht nur gleich mit den nötigen Informationen versorgt, sondern auch mit kostenlosen Karten für den Transfer inklusive der Begleitung zum richtigen Bus. Überall in Kanazawa traf man die ganze Woche auf so viele Helfer, dass man jederzeit jeden nach allem fragen konnte. Der Bustransfer zu Veranstaltungen lief reibungslos.

### Der Kongress

Eine farbenfrohe Opening-Ceremony mit Begrüßung durch ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Mako of Akishino eröffnete den Kongress. Es folgten fünf spannende Tage mit offiziellen Veranstaltungen wie General Assembly, Awards Ceremony und Trade Show, mit zahlreichen Trainings, Seminaren und Vorträgen und mit vielen Exkursionen. An den Abenden wurde auf den



International Nights und natürlich der traditionellen Global Village Night gefeiert. Den Abschluss bildete die feierliche Presidential/Birthday Gala.

### Die Würzburger

Auch Würzburger waren wieder auf dem Weltkongress vertreten. Der von Oliver Neudert als International Officer Bayern 2011 ins Leben gerufene und mittlerweile traditionelle Kick Off der Wirtschaftsjuvenen Bayern fand wie immer am Abend vor Beginn der Konferenz statt. Die Location war ein typisch japanisches Restaurant. Der für uns reservierte Raum platzte schnell aus allen Nähten und auf den Tatami-Matten war bald kein freies Fleckchen mehr zu finden. Deutsche und internationale Jaycees und Boardmember aller Ebenen verlebten einen großartigen, rauschenden Kanazawa-Einstieg. Wir Organisatoren, Armin, Oliver und ich, waren zufrieden.

Ebenso traditionell und sehr wichtig: Das Multi-Twinning-Treffen von Würzburg und seinen Twinning-Partnern auf den internationalen Konferenzen. In Kanazawa trafen wir uns zum Arbeitslunch. Die 12 Teilnehmer aus Jyväskylä, Gent-Artevelde, St. Vith und natürlich Würzburg berichteten über Ereignisse des vergangenen Jahres und zukünftige Projekte (2016 Multi Twinning Event Jyväskylä und European Congress Tampere, 2016 16./17./18. – Dezember "Christmassomething" – 2017 Multi Twinning Event Gent Artevelde und National Convention JCI Belgium 22. – 24. Sept. hosted by Gent Artevelde – 2018 Multi Twinning Event Würzburg). Interessierte können gerne das Protokoll einsehen.

### Das Résumé

Eine phantastisch organisierte Konferenz mit vielen Highlights in einem großartigen Land!

Erleben Sie **Print** in einer unvergleichlichen Qualität.

Nur bei Laub.



**Scharf.  
Schärfer.  
RetinaPrint®**

**Laub**

drucken & binden

Laub GmbH & Co. KG  
Brühlweg 28  
D-74834 Elztal-Dallau  
Telefon 06261 8003-0  
info@laub.de · www.laub.de

# ADAC FSZ

Text: Thomas Görgens  
Fotos: Thomas Dopf



## WJ Fahrsicherheitstraining Sicher geht's rund

Gemeinsam mit dem Rennfahrer Andreas Pfister organisierten die Wirtschaftsjunioren Würzburg ein Fahrsicherheitstraining auf dem Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums in Schlüsselfeld.

Insgesamt zehn Fahrerinnen und Fahrer nahmen mit ihren eigenen Fahrzeugen an dem Training teil. Vom kleinen Hyundai i20 bis hin zum Porsche 911 war eine weite Bandbreite an Fahrzeugtypen vertreten und sorgte gleich zu Beginn für den nötigen Spaß in der Vorstellungsrunde. Unser Trainer Jürgen (wir waren WJ-typisch schnell beim Du) stellte gleich unter Beweis, dass Sicherheit im Straßenverkehr ein durchaus humorvolles Thema sein kann.

Nach der Vorstellungsrunde ging es dann gleich in die Praxis. Slalomfahren im Wohlfühltempo bis hin zur persönlichen Grenze hieß die erste Aufgabe. Dabei wurde die eine oder andere Pylone gestriffen, umgeworfen oder gar brutal überrollt. Besonders spannend wurde die Aufgabe, als Jürgen während des Slaloms die Teilnehmer zu unterschiedlichen Zusatzaufgaben aufforderte wie zum Beispiel Nebelschlussleuchte einschalten, Lichthupe betätigen oder Fenster runterfahren. Wohl gemerkt alles während des Slaloms bei 40 bis 60 km/h.

Schnell kamen wir zur Erkenntnis, dass drei Faktoren beim sicheren Fahren entscheidend sind:

1. Blickführung ist wichtig
2. Zwischen gut und böse liegen meist nur 5 km/h
3. Nicht ablenken lassen oder besser:  
konzentriert fahren

Ebenso wichtig ist die richtige Sitzposition im Auto, die Jürgen uns anhand eines Teilnehmers zeigte. Dabei geht es nicht darum, möglichst cool im Sitz zu liegen, sondern das Lenkrad gut im Griff zu haben. Der Abstand zum Lenkrad ist dabei genauso entscheidend wie die Position der Daumen auf dem Lenkrad (und nicht im Lenkrad).

Nachdem wir die Reifen alle gut warm gefahren hatten, ging es an das Thema Bremsen. Und zwar richtig, mit voller Kraft. Bei Geschwindigkeiten von 30 bis 70 km/h stellten wir zunächst die Auswirkungen von steigender Geschwindigkeit auf den Bremsweg fest. Von 2 – 3 Meter Bremsweg bei 30 km/h ging es über 12 – 15 Meter bei 50 km/h schnell hoch auf 25 – 30 Meter bei 70 km/h. Noch spannender wurde die Übung jedoch, als Jürgen den Faktor Reaktionszeit mit ins Spiel brachte. Es ist erschreckend, vom Rand der Fahrbahn aus zu beobachten, welchen großen Einfluss



die Reaktionszeit hier nimmt. An der Stelle, wo bei 50 km/h das Auto bereits zum stehen kommt, rauscht es bei 70 km/h an einem noch vorbei, bevor der Fahrer überhaupt auf die Bremse geht. Auch hier war die Erkenntnis: weniger (Speed) ist meistens mehr (Weg zum Reagieren und sicheren Stehen).

Während der Mittagspause bei schönstem Sommerwetter gab es die ersten Diskussionen und fachlichen Austausch. Gut gefüllt ging es dann in die zweite Runde des Tages, schließlich standen noch ein paar sehr interessante Aufgaben auf dem Plan. Wie zum Beispiel das Übersteuern und Untersteuern auf glattem Untergrund. Dies konnten die Teilnehmer auf einer nassen Kreisbahn testen. Jürgen gab während der Fahrt unterschiedliche Anweisungen, wie man auf die Situation reagieren kann. Jedoch zeigte sich auch hier, dass der schnelle Abbau von zu hoher Geschwindigkeit die beste Möglichkeit ist, um das Fahrzeug wieder in den Griff zu bekommen.

Apropos in den Griff bekommen: Richtig rund ging es im abschließenden Training auf der Schleuderplatte. Dieses Wunderwerk der Technik sorgt dafür,

dass man mitsamt seinem Fahrzeug beim Überfahren der Platte einen heftigen Schubs auf die Hinterachse bekommt, so dass das Fahrzeug anfängt sich um die eigenen Achse zu drehen. In der ersten Runde sorgte dies für einige Achterbahngefühle. Doch mit den richtigen Tipps vom Fachmann schafften es am Ende alle Teilnehmer, ihr Fahrzeug schnell wieder auf die richtige Spur zu bekommen.

Am Ende des Tages hatten wir alle viel gelernt und machten uns mit einem zufriedenen Lächeln auf den sicheren Heimweg.



## Geld ist nicht alles, was Sie verlieren.

Zahlungsverzögerungen kosten Geld und Nerven. Wir sorgen dafür, dass Sie an Ihr Geld kommen. Damit Sie sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können – national wie international.

Creditreform Würzburg Polyak KG  
Telefon 0931 30503-0  
[www.premiuminkasso.de](http://www.premiuminkasso.de)



  
**Creditreform**

# WÜ BY NIGHT

Text: Marlen Wehner  
Fotos: WJ Würzburg



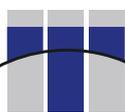
## Die Betriebsbesichtigung der besonderen Art

Ein fester Bestandteil des Juniorenjahres sind regionale Betriebsbesichtigungen – und eine ganz besondere in dieser Reihe ist „Wü by Night“.

Hier besuchen wir Unternehmen und Institutionen, die auch oder hauptsächlich nachts arbeiten. Ziel ist es, einen Einblick in das nächtliche Berufsleben von Würzburg und Umgebung zu erhalten.

Am 30. Oktober durften sich die Teilnehmer auf ein Programm mit drei spannenden Stationen freuen: Die Berufsfeuerwehr Würzburg, HENSEL Fahrzeugbau und die Posthalle Würzburg öffneten exklusiv für uns ihre Türen.

In der Berufsfeuerwehr Würzburg erhielten wir einen hautnahen Einblick in die Struktur und Räum-



## MAINFRÄNKISCHE TREUHAND

### UNSERE ERFAHRUNG FÜHRT ZUM ZIEL!

Mittelständische Unternehmen sind der Motor der Wirtschaft.

Wir unterstützen Sie, kleinere und mittlere Unternehmen, Personengesellschaften und familiengeprägte Gesellschaften mit beschränkter Haftung als Partner.

Erfahrung, Vertrauen und Nachhaltigkeit prägen die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Nutzen Sie unser Know-how für Ihren Erfolg!

Standorte in: Würzburg,  
Karlstadt, Lohr, Reichenberg

Mainkaistraße 2  
97753 Karlstadt

Telefon 09353 8666  
Telefax 09353 8846

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Wirtschaftsprüfung
- ✓ Unternehmensberatung
- ✓ Nachfolgeberatung

[a.mark@maintreuhand.de](mailto:a.mark@maintreuhand.de)  
[www.maintreuhand.de](http://www.maintreuhand.de)





lichkeiten der Einrichtung. Hier wurde deutlich: Wenn jede Sekunde zählt, ist kein Platz für Zufälle. Den Höhepunkt der Besichtigung bildete der perfekt organisierte Fuhrpark mit großen und kleinen Fahrzeugen – jeweils randvoll mit Ausrüstungsgegenständen und stets bereit für den Einsatz.

Wie diese Spezialfahrzeuge gebaut werden und welche Herausforderungen man dabei bewältigen muss, erklärte Geschäftsführerin Ines Hensel anschließend bei der Besichtigung von HENSEL Fahrzeugbau in Waldbrunn. Das

Familienunternehmen baut seit über 30 Jahren individuelle Einsatzfahrzeuge und beliefert damit hauptsächlich Feuerwehren – und dies europaweit.

Die letzte Station für die Teilnehmer bildete eine Besichtigung der Posthalle, die an diesem Abend Schauplatz des Würzburger Zombiewalks war.

Ein ungewöhnlicher Abschluss für eine ungewöhnliche Veranstaltung.



**BRUXSAFOL**<sup>®</sup>  
Folien in Höchstqualität

## ...Ihr Fensterfolien-Spezialist

Unsere Folien bieten...

**Sonnenschutz:** Blend- und Wärmeschutz, Energieeinsparung

**Sicherheit:** Splitter- und Durchwurfhemmung,

**Sichtschutz:** Dekor, Mattierung und Design

BRUXSAFOL Folien GmbH  
Thüringenstr. 2 · 97762 Hamelburg  
Tel.: 097 32 / 7873-0 · Mail: [info@bruxsafol.de](mailto:info@bruxsafol.de)

[www.bruksafol.de](http://www.bruksafol.de)

# KOENIG & BAUER AG

Abguss in der unternehmenseigenen Gießerei.

Text: WJ Würzburg

Fotos: Ulf Pieconka



## Einblicke in die älteste Maschinenfabrik Bayerns Wirtschaftsjunioren besuchen Koenig & Bauer AG

Gegründet im Jahre 1817 und seit jeher mit einer Mixtur aus Tradition und Innovationsstärke erfolgreich – das ist die Koenig & Bauer AG (KBA). Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg nutzten die Chance anlässlich einer Betriebsbesichtigung am KBA-Firmensitz in Würzburg, einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu werfen.

Neben einer Führung durch das betriebseigene Museum mit mehreren Exponaten zur Druckmaschinenhistorie konnten die Jungunternehmer die Arbeit in der Gießerei und der Großteile-Fertigung, das Logistikzentrum sowie den Wertpapierdruckbereich kennenlernen.

„Idee des Unternehmensgründers Friedrich Koenig war es, das aufkommende Informationsbedürfnis der Bevölkerung und damit einhergehenden steigenden Zeitungsauflagen vor nunmehr fast 200 Jahren mit leistungsfähigeren Druckmaschinen zu begegnen“, so Michael Bender, Marketing & Corporate Communications, in seinen Begrüßungsworten an die 25 Teilnehmer der WJ. Der damals vorherrschende Druck mit Gutenbergpressen sei schlicht zu langsam gewesen, um diesem zunehmenden Bedarf nachzukommen. Der Unternehmer setzte daher auf den Lösungs-

ansatz, die Kraft einer Dampfmaschine als Antrieb für seine Druckmaschinen zu nutzen. Dies gelang mit Erfolg, konnte doch bereits im November 1814 auf Koenigs Zylinderdruckmaschinen zum ersten Mal die Londoner Tageszeitung „The Times“ mit Dampfmaschinenkraft gedruckt werden.

Im Jahre 1817 gründete Koenig zusammen mit seinem Partner Andreas Bauer die Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer im damals säkularisierten Kloster Oberzell bei Würzburg und die beiden vertrieben die Maschinen in die Welt. Heute ist der Konzern mit mehr als 5.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 1,1 Milliarden Euro der zweitgrößte Druckmaschinenhersteller weltweit und im großformatigen Bogenoffset-, Verpackungs-, Banknoten-, Zeitungs-, Blech- und Glasdirektdruck sogar Weltmarktführer.

Ohne Zweifel unterliege der Druckbereich aktuell enormen Herausforderungen, welchen KBA, so Bender weiter, mit hoher Flexibilität und einer enormen Innovationsstärke entgegen trete, um auf die sich ändernden Marktbedingungen zu reagieren und neue zukunftsorientierte Felder zu erschließen.



Die Wirtschaftsjunioren Würzburg bei ihrem Besuch der Koenig & Bauer AG.

Erstes Highlight der Besichtigung der Jungunternehmer aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie dem Landkreis Kitzingen durch den Produktionsstandort in Würzburg, an dem insbesondere Großteile und Farbkästen für Bogen- und Rollenmaschinen gefertigt werden und die Montage von Rollen-, Digital- und Wertpapierdruckmaschinen erfolgt, war die vor wenigen Jahren kernsanierte und erweiterte Gießerei. Dort werden Gussteile mit einem Gewicht von 150 kg bis 16 t sowohl für KBA-Druckmaschinen als auch Fremdaufträge von Unternehmen angefertigt.

Anschließend konnten die WJ in der zentralen Produktionshalle, die ebenfalls durch enorme Investitionen modernisiert und auf den neuesten Stand der Produktionstechnik gebracht wurde, die Weiterbearbeitung von Großteilen bis zur Montagereife mit anschließender Qualitätsprüfung im Messzentrum verfolgen. Besonderer Höhepunkt und Abschluss der Betriebsbesichtigung war der Besuch des Wertpapierdruckmaschinenbereichs, in dem die WJ erfuhren, wie Banknoten hergestellt werden, welche Sicherheitsmerkmale in Papiergeld eingebracht werden oder warum es Geldscheinen nicht schadet, wenn sie in der Waschmaschine landen.



# WEINGUT FÜRST

Text: Peter Gehring  
Fotos: Peter Gehring



## Wirtschaftsjunioren Würzburg besuchen Weingut Rudolf Fürst

Am Freitag, den 17. April 2015 trafen sich 25 Junioren, Fördermitglieder und Gäste auf der Talavera. Ziel der Busfahrt war das Weingut Rudolf Fürst in Bürgstadt am Main.

Paul Fürst vom Weingut Rudolf Fürst zählt zu den Stars der deutschen Weinszene. Seine Spätburgunder sind fast schon legendär und genießen mittlerweile selbst international höchstes Ansehen – doch seine Weißweine müssen sich auch nicht verstecken.

Seit unserem letzten Besuch vor acht Jahren hat sich im Weinkeller und auch außerhalb viel auf dem Weingut getan. Vor allem die neue Probierstube ist ein Highlight.

Zur Verprobung standen sechs Weine bereit – vom einfachen Riesling bis hin zum Spätburgunder Großes Gewächs vom Centgrafenberg. Unser

Gastgeber hatte nicht nur zu jedem Wein interessante und wissenswerte Anmerkungen. Er gab uns zwischendurch auch viele Informationen zu seiner Arbeitsweise und zur Philosophie seines Weingutes. Und nach der Probe kam der Einkauf. Fast jeder wollte einen der guten Tropfen in seinem Keller haben.

Anschließend wartete im Hotel Weinhaus Stern in Bürgstadt ein leckeres Menü auf uns. Das Restaurant ist zwar noch nicht mit einem Stern ausgezeichnet, aber im Guide Michelin und bei Gault Millau wurden dem Betrieb in den letzten Jahren stets zwischen 13 und 15 Punkte verliehen, was man durchaus mit „dem Griff nach den Sternen“ bezeichnen könnte.

So gestärkt konnten wir den Rückweg nach Würzburg antreten. Hoffentlich müssen wir bis zum nächsten Besuch nicht wieder acht Jahre warten!





# EIBE GMBH

## Betriebsbesichtigung eibe GmbH

Rund 25 Wirtschaftsjunioren und ihr Nachwuchs haben bei der Betriebsbesichtigung der Firma eibe Produktion & Vertrieb GmbH in Röttingen eine Zeitreise in ihre Kindheit gemacht. Die Firma eibe plant, produziert und installiert pädagogisch wertvolle Spielwelten für Jung und Alt. Die Vision des Unternehmens lässt sich in folgendem Satz zusammenfassen: Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das Familienunternehmen produziert hierbei sowohl Indoor- als auch Outdooranlagen für Freizeit- und Tierparks, Spielanlagen für öffentliche und private Spielplätze sowie Ausstattungen für Kindergärten und Kitas.

Über allem steht für das Unternehmen aus Röttingen stets der Aspekt Sicherheit. Welche rechtlichen sowie technischen Vorgaben müssen beim Bau der Anlagen erfüllt werden, damit die größtmögliche Sicherheit für Kinder gewährleistet ist? Diesen und weiteren Fragen rund um pädagogische sowie therapeutische Aspekte geht die Firma eibe auch mit Hilfe wissenschaftlicher Expertisen in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen auf den Grund. Aber auch die ökologische Nachhaltigkeit seiner aus Holz gefertigten Produkte ist für eibe von zentraler Bedeutung. Dies wurde bei der Betriebsbesichtigung mehr als deutlich.

Die Teilnehmer wurden zunächst durch sämtliche Fertigungshallen geführt und bekamen detaillierte

Einblicke in die Produktionsabläufe sowie Logistikverfahren. Auch wurden zahlreiche Fragen rund um den Vertrieb und die Absatzmärkte von eibe beantwortet. Gerade die Strategien des Unternehmens, neue Märkte wie zum Beispiel Asien und den arabischen Raum für seine Produkte zu gewinnen, waren für die Teilnehmer von großem Interesse und wurden rege diskutiert.

Richtig sportlich wurde es für die Wirtschaftsjunioren (und nicht nur für die Kinder!) dann beim Besuch der sogenannten „Spielscheune“. Das ehemals einsturzgefährdete historische Gebäude im Stadtkern von Röttingen wurde grundlegend saniert und dient heute auf insgesamt vier Ebenen als Ritterburg mit Gewölbekeller. Auf dem öffentlich zugänglichen „Indoorspielplatz“, natürlich ausgestattet von eibe, konnten sich die Wirtschaftsjunioren auf den Rutschen und Klettergerüsten nach Lust und Laune austoben.



Text: Axel Rostalski  
Fotos: Axel Rostalski

# ERFOLG & EHRE

Texte: WJ Würzburg  
Fotos: Ulf Pieconka,  
WJ Würzburg



## Würzburger Wirtschaftsjunioren gewinnen Bayernpreis Sieg im Wettbewerb „Aktivster Kreis“

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg haben im bayernweiten Wettbewerb „Aktivster Kreis Bayern 2014“ den ersten Platz erreicht (Kategorie 1/Mehr als 51 Mitglieder).

Mit dem Sieg machen die WJ Würzburg nach den ersten Plätzen für die Jahre 2013 und 2012 den Hattrick perfekt. Die Ehrung des Landesverbandes würdigt Qualität und Umfang des Jahrespro-

gramms, Projekte und Veranstaltungen, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Auszeichnung als „Aktivster Kreis 2014“ fand am 9. Januar 2015 im Rahmen der offiziellen Jahresauftaktveranstaltung der WJ Bayern in Viechtach im Landkreis Regen statt.





## Goldene Juniorennadel für außerordentliches Engagement

Auf der Jahresmitgliederversammlung 2015 wurde erneut ein Mitglied mit der Verleihung einer Goldenen Juniorennadel ausgezeichnet.

Katrin Böse engagiert sich seit 2011 ehrenamtlich als Mitglied bei den WJ Würzburg. Sie hat an unzähligen Veranstaltungen und Projekten, wie zum Beispiel dem BerufsInformationsTag (BIT) und Wirtschaftswissen im Wettbewerb mitgewirkt und sich die Unterstützung des Fördervereins Bahnhofsmision e.V. auf die Fahnen geschrieben.

Als Vorstandsmitglied des Würzburger Kreises in den Jahren 2013 und 2014 übernahm sie die Leitung des Arbeitskreises Bildung. Damit erfüllt Katrin Böse alle Voraussetzungen für die höchste Auszeichnung der WJ Deutschland (WJD), die laut den Statuten ein besonderes Engagement auf Arbeitskreis- oder Vorstandsebene sowie herausragende Einzelleistung auf überregionaler Ebene oder mehrfach herausragende Einzelleistungen auf Kreisebene ehrt.



**barcatta**  
Wir nehmen **IT** persönlich

- Infrastruktur Management
- IT Asset Management
- Projektmanagement
- IT Prozess Outsourcing
- Software Entwicklung
- IT Consulting
- Applikationssupport
- IT Security
- Premium Service Desk
- Virtualisierung
- Software Distribution

**barcatta GmbH**  
Sanderstr. 2  
97070 Würzburg  
Tel. 0931 32263-0  
Fax 0931 32263-11  
[www.barcatta.de](http://www.barcatta.de)  
[info@barcatta.de](mailto:info@barcatta.de)

**Karlheinz Schweiger**  
IT Infrastruktur Manager

# UNTERNEHMER

- 
- 10.11. Arbeitskreisstag
  - 08.11. Treffpunkt Wirtschaft abends
  - 30.10. – 04.11. Weltkonferenz, Québec in Kanada
  - 07.10. Herbstfest
  - 04.10. Treffpunkt Wirtschaft mittags
  - 30.09. Delegiertenkonferenz, Fürth
  - 26.09. Arbeitskreisstag
  - 23.09. Wü by Night
  - 15.09. – 18.09. Bundeskonferenz, Bodensee
  - 06.09. Treffpunkt Wirtschaft abends
  - 02.08. Treffpunkt Wirtschaft mittags
  - 27.07. Arbeitskreisstag
  - 16.07 Sommerfest
  - 05.07. Speed-Networking (Treffpunkt Wirtschaft abends)
  - 23.06. – 26.06. Landeskonferenz, Bayreuth
  - 16. – 19.06. Europakonferenz, Tampere in Finnland
  - 07.06. Treffpunkt Wirtschaft mittags



# .LEBEN.WERTE.



# WJ HELFFEN

Texte: Katrin Böse,  
WJ Würzburg  
Fotos: WJ Würzburg



## Wir sind Unterstützer der Bahnhofsmission



### Unser soziales Projekt

Im Herbst 2014 wurden wir durch ein WJ-Mitglied unseres Würzburger Verbandes auf den Förderverein der Bahnhofsmission aufmerksam gemacht. Uns wurde bewusst, dass wir an dieser Stelle dringend benötigte regionale Hilfestellung geben können. Somit waren wir im Jahr 2015 in der Projektgruppe des Fördervereins aktiv – vorwiegend in der Eventplanung und im Fundraising.

Stellvertretend für viele gemeinsame Aktionen möchten wir hier von einer besonderen Begegnung berichten:

#### **Ab auf die Wiese – Würzburg picknickt! Ein Experiment am Kiliansbrunnen vor dem Bahnhof.**

Am Sonntag, den 26. Juli 2015, organisierten wir mit der Projektgruppe vom Förderverein ein Picknick rund um den Kiliansbrunnen auf der großen Wiese vor dem Bahnhof.

Die Idee dahinter war, ein gemeinsames Picknick mit heiteren Gesprächen zwischen Menschen, die sich unter normalen Umständen nur selten begegnen, zu veranstalten.

Jeder brachte das mit, was ihm möglich war, und teilte es mit den anderen – von Essen und Trinken bis hin zu Zeit und Gesprächen. Jugendliche spielten Gitarre und animierten die verschiedensten Sänger ihr Bestes zu geben und einfach Spaß am Singen zu haben. Dabei war sogar das ein oder andere richtige Musiktalent anzutreffen.





Viele Neugierige stoppten, erkundigten sich über die Aktion oder verweilten sogar einen Moment, beobachteten das Treiben und erzählten dem Sitznachbarn, was sie gerade beschäftigte.

Vom Punk mit Stachelhalsband über das Kind, welches nur ein Stück Melone essen wollte, bis hin zur Oma oder dem Obdachlosen waren die unterschiedlichsten Menschen jeglicher Herkunft vertreten.

Für einen Grundstock an leckerem Essen wie Sandwiches, Canapés, herzhaftes Gebäck, Party-Spieße, Kuchen, Muffins und Salate sorgten diverse Spenden von Bäckern und vor allem unsere WJ-Mitglieder.

Darauf sind wir stolz!



## WJ Würzburg spenden für Bahnhofsmmission

### Zeit ist Geld – ehrenamtlicher Einsatz wird belohnt!

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg unterstützen regelmäßig soziale Projekte in Stadt und Landkreis Würzburg sowie im Landkreis Kitzingen. In Folge einer stetigen Kooperation mit der Bahnhofsmmission Würzburg freuten sich die WJ nunmehr, dem Förderverein einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro überreichen zu können.

„Im Rahmen eines Besuchs der Bahnhofsmmission im letzten Jahr konnten wir uns von den zahlreichen Vorteilen der Einrichtung und der herausragenden Arbeit überzeugen“, berichtet Florian Kleppmann, Vorstandssprecher der WJ Würzburg.

Dieses Engagement wolle WJ Würzburg durch die Spende unterstützen und so Hilfestellung für die tägliche Arbeit bieten.

# GESELLIG KEIT

Text: Katrin Böse  
Fotos: WJ Würzburg



## WJ Würzburg am Start

### Sportlich aktiv für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr haben wir Wirtschaftsjunioren beim iWelt Marathon Würzburg wieder bewiesen, dass wir nicht nur am Schreibtisch und mit den Fingern auf den Tasten gut sind, sondern auch flinke Beine haben.

Bereits zum 15. Mal fand der iWelt Marathon Würzburg in diesem Jahr statt – rund 4.300 Läufer gingen am 17. Mai 2015 an den Start. Auch 2015 fand im Rahmen des „klassischen“ Marathons wieder der jährliche „Lauf gegen den Krebs“ statt, den wir Wirtschaftsjunioren mit unserer Teilnahme unterstützen. Dabei reizt uns nicht nur die sportliche Herausforderung, sondern vor allem die Tatsache, dass wir mit unserer Startgebühr dabei helfen, die Versorgung von Brustkrebspatientinnen zu verbessern.

Das Schöne am „Lauf gegen den Krebs“ ist die Flexibilität der Staffel: Pro Team teilen drei bis acht Läuferinnen und Läufer die etwas über 42 Kilometer lange Strecke nach Belieben untereinander auf. Diese Staffelvariante ermöglicht es auch nicht ganz so konditionsstarken Wirtschaftsjunioren am Marathon teilzunehmen.

Neben der Gelegenheit, laufend Gutes zu tun gibt es noch einen weiteren Aspekt, der eine sinnhafte Brücke zwischen dem Staffellauf und der Onkologie schlägt: unsere Gesundheit. Es ist immerhin allgemein bekannt, dass sportliche Aktivität

jeglicher Art positive Einflüsse auf Krebserkrankungen hat. Stolz waren wir zudem darüber, unter 25 teilnehmenden Teams, den sechsten Platz erreicht zu haben.

Da wir neben dem sportlichen Erfolg auch eine Menge Spaß an dem Lauf hatten, nahmen wir in diesem Jahr eine weitere Herausforderung an und gingen am 1. Juli 2015 mit unserem Team auch beim Firmenlauf an den Start. Dabei lief jeder Teilnehmer eine Distanz von 7,4 Kilometern – als Rundkurs vom Dallenbergbad über die Adenauer-Brücke und Alte Mainbrücke entlang beider Main-Seiten.



Auch 2016 wollen wir wieder sportlich aktiv werden. Wer also Lust hat und vielleicht auch zum ersten Mal an einem Volkslauf teilnehmen möchte, meldet sich bei Katrin Böse unter folgender E-Mail-Adresse: [Katrin.Boese@gmx.de](mailto:Katrin.Boese@gmx.de)  
Wir freuen uns auf Dich!





# GESELLIG KEIT

## Lions Open 2015 – Golfturnier

Bereits zum dritten Mal in Folge fand das große Benefizgolfturnier der Lions Clubs Würzburg Löwenbrücke, Würzburg West und des LEO Clubs Würzburg Julius Echter statt. Dieses Mal noch mit Einbindung eines weiteren Partners: den Wirtschaftsjunioren bei der IHK Würzburg-Schweinfurt.

Gespielt wurde in zwei Turnieren: 18-Loch für die Spieler der Handicap Klassen 0 – 36, für Spieler der Handicap Klassen 37 – 54 gab es ein 9-Loch Turnier. Die Gäste kamen von weit her, um sich gemeinsam mit den Golfern aus dem Golf Club Würzburg zu messen. Bereits um 08:15 Uhr starteten die ersten Golfer mit ihrer Golfrunde. Trotz massiver Gewitterwarnungen im Vorfeld traten fast alle gemeldeten Golfer an und wurden belohnt: außer ein oder zwei kleineren Duschen (die dann auch eher erfrischend als störend waren) passierte gar nichts.

LIONS OPEN ließ auch in diesem Jahr keine Wünsche offen: Dank der vielen Kuchenbäcker, der Spende von Leberkäse und Weißwürsten, Nudelsalat sowie der freundlichen Unterstützung der Würzburger Hofbräu mit Getränken, musste keiner hungrig oder durstig bleiben. Für nicht treffsichere Golfer gab es an Loch 5 bereits Zielwasser von den Wirtschaftsjunioren und die Nerven wurden an Loch 13 vom LEO Club durch Studentenfutter nochmals gestärkt. Rückkehrer erwartete ein tolles Kuchenbuffet. Getränke wurden nach Wahl gereicht. Die Stärkung war auch erforderlich, da einige Flights bis zu sechs Stunden unterwegs waren.

Pünktlich um 18:00 Uhr startete der Sektempfang mit freundlicher Unterstützung von Höfer Sekt. Nach der Begrüßung, in der die Spendenzwecke der Clubs vorgestellt wurden, untermalten die bekannten Pianisten Rudolf Ramming und Michaela Schlotter die Vorspeise musikalisch.

Die Siegerehrung moderierten Dagmar Kröplin (Vorsitzende des Hilfswerks für Kinder e.V.) und Clubmanager J. Robert Großkopf. Die Bruttosieger, beide aus dem Golf Club Würzburg, bei den Herren wurden Dr. Michael Noe mit 28 Bruttopunkten, bei den Damen Diana Schraud mit 26 Bruttopunkten. Den Nettosonderpreis der LIONS gewann Frank Raudszus vom Zimmerer Golfclub, den Nettosonderpreis der Wirtschaftsjunioren, Dirk Raab vom Golfclub Mainsondheim.

Nach der Siegerehrung wurde das leckere REISERS Grillbuffet schon heiß erwartet. Bereits während dem Essen startete der Losverkauf der großen Tombola mit 200 Preisen. Alle Lose wurden verkauft und es gab viele glückliche Gewinner. Der Gesamtwert der Tombola lag bei 8.500 Euro. Eine Musikshow der beiden Pianisten gab dem Abend nochmal eine besondere Note.

Durch Spenden und den Losverkauf konnten wieder über 10.000 Euro für benachteiligte Kinder in der Stadt eingesammelt werden.

Der Dank gilt allen, die uns schon langjährig und auch neu so großzügig unterstützt haben.

Text: Sven Pohle, Lions Club Würzburg  
Fotos: Lions Club Würzburg

# GESELLIG KEIT

Text: Julian J. Schrader  
Fotos: Lydia Molea  
WJ Bad Kissingen



## Rasant und nass – E-Kart-Turnier im KissPark

Die WJ Bad Kissingen luden am 22. Juli 2015 zum Wettstreit in den frisch eröffneten KissPark ein.

Mit dabei waren neben den Gastgebern die Kreise Schweinfurt und Haßberge. Und natürlich die Würzburger, für die Michael Brux, David Hirschfeld, Julian J. Schrader und Thomas Wetzel an den Start gingen.

Bei wunderbarer Sommerabendstimmung durften wir gegen 19:30 Uhr auf der gerade einen Monat alten Fahrbahn die ersten Runden drehen – doch schon nach einer halben Stunde setzte Nieselregen ein, der langsam stärker wurde.

Um das Rennen nicht abbrechen zu müssen, wurden die Regeln nach kurzer Diskussion angepasst: Mit der entsprechenden Fahrweise konnte

das Turnier auch bei zunehmender Wassertiefe auf dem Asphalt fortgesetzt werden!

Nach dem Finale erfolgte die Auswertung: Ganz vorne die Gastgeber, die nassen Würzburger durften mit einer Flasche Sekt und der Urkunde über den dritten Platz wieder die Heimfahrt antreten.





# GESELLIG KEIT

## „Aus Tradition wird Kult“

Das diesjährige Spargelessen fand traditionsgemäß im Pavillon in Lengfeld statt und konnte mit über 70 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. So kann man mittlerweile davon sprechen, dass das Spargelessen im Kalender der Wirtschaftsjuvenoren fest geplant ist und schon einen Kultstatus hat.

Den Abend leitete Florian Kleppmann mit einer kleinen Rede ein und stellte die Gäste des Leo- und Lions Clubs vor. Künftig ist eine engere Vernetzung beider Verbände geplant.

Zur Begrüßung servierten Küchenchef Popp und sein Team einen Secco und die zum Abend passende Spargelcremesuppe.

An verschiedenen Stationen konnte man sich sein eigenes Menü mit grünem oder weißem Spargel zusammenstellen. Zur Wahl standen verschiedenste leckere Beilagen wie Rosmarin-Bratkartoffeln oder Salat.

Begleitet wurde mit vorzüglichen Weiß- und Rotweinen, die das Netzwerken und die Gespräche durchaus anregten.

Mit einer Auswahl an Desserts, guten Gesprächen und in schöner Atmosphäre konnte der sehr gelungene Abend ausklingen und der eine oder andere neue Kontakt geknüpft werden.

Text: Maximilian Belz

Foto: ©KsenyaLim – iStockphoto.com

**Immer frischere Ideen**  
**Töpfer**  
...mehr als nur Salat

**Töpfer GmbH**  
Am langen Tag  
97320 Albertshofen  
☎ 09321-3702-0  
Fax 09321-3702-290  
info@toepfer-salate.de  
www.toepfer-salate.de

Ein Beispiel unserer Vielfalt ?  
Entdecken Sie unter [www.toepfer-salate.de](http://www.toepfer-salate.de)

...die „Frische-Adesse“  
für Ihre Feste und Feiern.  
...damit Sie mehr Zeit  
für Ihre Gäste haben.

# GESELLIG KEIT

Texte: WJ Würzburg  
Fotos: Ulf Pieconka,  
WJ Würzburg



## Sommerfest der Wirtschaftsjunioren Würzburg Neumitgliederernennung der WJ Würzburg

Die Würzburger Wirtschaftsjunioren (WJ) luden ihre Mitglieder auch 2015 zum traditionellen Sommerfest ein, in diesem Jahr ins Talavera-Schlösschen in Würzburg.

Der Vorstand um Kreissprecher Florian Kleppmann freute sich, auch in diesem Jahr beim Sommerfest insgesamt sechs neue Mitglieder bei den WJ Würzburg zu begrüßen.

Die Neumitglieder sind: Maximilian Belz (Belz & Eirich GbR, Würzburg), Sven Haase (Haase IT Solutions GmbH, Würzburg), Stefan Preisung (Repräsentanz für Deutsche Vermögensberatung, Würzburg), Thomas Preißinger (AOK Bayern, Würzburg), Claus Rückert (Ulbrich & Kollegen Rechtsanwälte PartGmbH, Würzburg) und Kai Sieveke (eke[v]eis Business Architecture & Consulting, Würzburg).

Deutsche Bank

## Finanzberatung, wann und wo Sie wollen.



Florian Kleppmann  
Selbstständiger Finanzberater  
Telefon (09721) 7133-28  
Mobil 0163-4164541  
florian.kleppmann@db.com

Als selbstständiger Finanzberater für die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG stehe ich Ihnen mit meinem Wissen und meiner Erfahrung zur Seite. Als Kunde der Deutschen Bank erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten.

Während meiner Zeit als selbstständiger Finanzberater habe ich mich auf die Themen Vorsorge und Versicherungen spezialisiert.

Auf Wunsch stehe ich Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende zur Verfügung, gern auch bei Ihnen zu Hause. Ein Anruf zur Terminvereinbarung genügt.

Finanzagentur Jochen Wiederer  
Albrecht Dürer-Platz 1–5, 97421 Schweinfurt, Telefon (09721) 7133-0

*Leistung aus Leidenschaft*





## Würzburger Wirtschaftsjuvenen wählen neuen Vorstand 2016

### ... und Ernennung neuer Mitglieder

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg haben satzungsgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Bei der Jahresmitgliederversammlung in den Bürgerspital Weinstuben in Würzburg stellten die Jungunternehmer nicht nur ihr neues Jahresthema 2016 vor, sondern durften auch die höchste nationale Auszeichnung für Jungunternehmer – die Goldene Juniorennadel der Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD) – verleihen.

„Unternehmer. Leben. Werte.“ lautet das Jahresmotto der WJ Würzburg für das kommende Jahr. Drei Begriffe, die sowohl in ihrer Gesamtheit als auch einzeln die Vielfalt des Juniorenjahres widerspiegeln: Das „Ehrbare Unternehmertum“ basiert auf der Tradition und den bewährten Tugenden „Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrbarkeit“ und ist ein Teil der Prinzipien der Wirtschaftsjuvenen. Die WJ Würzburg möchten mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit hier vor Ort Verantwortung übernehmen und einen gesellschaftlichen Beitrag für die Region leisten. Das diesjährige Motto soll ein Appell an alle Unternehmer und Führungskräfte sein, sich diesen Werten bewusst zu sein und diese zu leben.

Neuer Vorstandssprecher 2016 ist Jürgen Leeser (Götz & Partner GbR, Würzburg). Neu in den Vorstand 2016 gewählt wurden erstmals RA Axel Rostalski (Kilian und Kollegen, Kitzingen) sowie Holger C. Metzger (HC Management GmbH, Sonderhofen). In Punkto Geschäftsführung übergab Dr. Sascha Genders (IHK Würzburg-Schweinfurt) nach fünf Jahren den Staffelstab zum 11. Dezember an Ass. iur. Rebekka Schink (IHK Würzburg-Schweinfurt).

Rostalski widmet sich in Zukunft der Leitung des Arbeitskreises Netzwerk & Internationales, Metzger übernimmt den

Arbeitskreis Bildung. Dem Vorstand erhalten geblieben sind für das Jahr 2016: Ansgar Betscher (BüroPartner Würzburg GmbH & Co. KG, Veitshöchheim) als Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik und Andreas Möller (MOELLER MANLIFT GmbH & Co. KG, Würzburg) in der Leitung des Arbeitskreises Kommunikation.

Traditionsgemäß ernannten die WJ Würzburg anlässlich der Jahresmitgliederversammlung weitere neue Mitglieder: Michael Brux (BRUXSAFOL Folien GmbH, Hammelburg) in Abwesenheit, Andrea Sophie Funk (DECIDER GbR, Tauberfeld), Katrin Heyer (Fotografie Katrin Heyer, Zell a. M.), Axel Rostalski (Kilian & Kollegen Rechtsanwaltskanzlei, Kitzingen) und Julian J. Schrader (Sophisticates GmbH, Würzburg). Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation auch weiterhin einen hohen Stellenwert und eine große Attraktivität für Jungunternehmer hat, so das Votum des Vorstandes.



# Wichtige Adressen

## 1. Adressen der WJ Mainfranken

### Regionalsprecher Unterfranken

Sebastian Pollach, Architekt BDA G. POLLACH  
 Rückertstr. 24, 97421 Schweinfurt, E-Mail: s.pollach@architektpollach.de

### WJ Bad Kissingen

[www.wj-badkissingen.de](http://www.wj-badkissingen.de)

Betreuer: Matthias Pusch, Tel.: 0931/41 94-314  
 E-Mail: matthias.pusch@wuerzburg.ihk.de

### WJ Haßberge

[www.wj-hassberge.de](http://www.wj-hassberge.de)

Betreuer: Mareen Capristo, Tel: 0931/41 94-248  
 E-Mail: mareen.capristo@wuerzburg.ihk.de

### WJ Main-Spessart

Betreuer: Daniel Höfle, Tel.: 0931/41 94-351  
 E-Mail: daniel.hoefle@wuerzburg.ihk.de

### WJ Rhön-Grabfeld

[www.wj-rhoengrabfeld.de](http://www.wj-rhoengrabfeld.de)

Betreuer: Ass. iur. Mathias Plath, Tel: 0931/41 94-313  
 E-Mail: mathias.plath@wuerzburg.ihk.de

### WJ Schweinfurt

[www.wj-schweinfurt.de](http://www.wj-schweinfurt.de)

Betreuer: Simon Suffa, Tel.: 0 97 21/78 48-611  
 E-Mail: simon.suffa@wuerzburg.ihk.de  
 Assitenz: Birgit Rosenzweig, Tel.: 097 21/78 48-613  
 E-Mail: birgit.rosenzweig@wuerzburg.ihk.de  
 Carmen Heider, Tel.: 0 97 21/78 48-613  
 E-Mail: carmen.heider@wuerzburg.ihk.de

### WJ Würzburg

[www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de)

Betreuer: Ass. iur. Rebekka Schink, Tel.: 0931/4194-249  
 E-Mail: rebecca.schink@wuerzburg.ihk.de

Assistenz für die WJ-Kreise Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart,  
 Rhön-Grabfeld und Würzburg:

Carina Hildebrandt, Tel.: 0931/4194-363  
 E-Mail: carina.hildebrandt@wuerzburg.ihk.de

## 2. Wirtschaftsjuvenioren im Internet

Wirtschaftsjuvenioren Würzburg	<a href="http://www.wj-wuerzburg.de">www.wj-wuerzburg.de</a>
Wirtschaftsjuvenioren Bayern	<a href="http://www.wjbayern.de">www.wjbayern.de</a>
Wirtschaftsjuvenioren Deutschland	<a href="http://www.wjd.de">www.wjd.de</a>
International JCI	<a href="http://www.jci.cc">www.jci.cc</a>

## 3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland:	<a href="http://www.ihk.de">www.ihk.de</a>
IHK Würzburg-Schweinfurt:	<a href="http://www.wuerzburg.ihk.de">www.wuerzburg.ihk.de</a>
Stadt Würzburg:	<a href="http://www.wuerzburg.de">www.wuerzburg.de</a>
Freistaat Bayern:	<a href="http://www.bayern.de">www.bayern.de</a>
Deutschland:	<a href="http://www.bundesregierung.de">www.bundesregierung.de</a>
Europa:	<a href="http://www.europa.eu">www.europa.eu</a>

## 4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel: 0931/37-2319  
 Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg: Armin Stumpf, Tel: 0931/80 03-435  
 Technologie-Transfer der Universität Würzburg:  
 Dr. Thomas Schmid, E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de  
 Technologie-Transfer der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt:  
 Prof. Dr. Bernd Breutman, E-Mail: breutman@informatik.fh-wuerzburg.de

## 5. Wirtschaftsjuvenioren Deutschland e.V.

### Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,  
 E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

### Bundesgeschäftsführerin:

Melanie Vogelbach, E-Mail: melanie.vogelbach@wjd.de

### Pressesprecher:

Thomas Usslepp, E-Mail: thomas.usslepp@wjd.de

### Bundesvorstand:

Horst Wenske, Bundesvorsitzender, E-Mail: bundesvorsitz@wjd.de

Alexander Kulitz, Stv. Bundesvorsitzender, E-Mail: stellv.bundesvorsitz@wjd.de

Catherine Haenle, A-Team, E-Mail: aktionsteam@wjd.de

Daniel Senf, Immediate Past President, E-Mail: pastpresident@wjd.de

Michaela Partheimüller, Ressort „Bildung“, E-Mail: bildung@wjd.de

Peter Griez, Ressort „Finanzen“, E-Mail: finanzen@wjd.de

Sandra Garn, Ressort „Innovation und Ressourcen“, E-Mail: innovation@wjd.de

Friedrich-Wilhelm Tacke, Ressort „Internationales“, E-Mail: internationales@wjd.de

Gordon Geisler, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: mitglieder@wjd.de

Philipp Kardinahl, Ressort „Politik“, E-Mail: politik@wjd.de

Dr. Philipp Rittershaus, Ressort „Unternehmertum“, E-Mail: unternehmertum@wjd.de

## 6. Wirtschaftsjuvenioren Bayern

### Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Balanstraße 55-59, 81541 München, Tel: 089/5116-1776, Fax: 089/5116-1748

### Landesgeschäftsführerin:

Bettina Siebel, E-Mail: bettina.siebel@muenchen.ihk.de

### Pressesprecher:

Florian Kohl, E-Mail: florian.kohl@wjbayern.de

### Landesvorstand:

Susen Knabner, Landesvorsitzende, E-Mail: susen.knabner@wjbayern.de

Ingo Keller, Immediate Past President, E-Mail: ingo.keller@wjbayern.de

Pamela Baierl, Stv. Landesvorsitzende, E-Mail: pamela.baierl@wjbayern.de

Klaus Brugberger, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: klaus.brugberger@wjbayern.de

Sabine Steinert, Finanzen, E-Mail: sabine.steinert@wjbayern.de

Swaantje Creusen, Ressort „Bildung und Wirtschaft“, E-Mail: swaantje.creusen@wjbayern.de

Christian Giersdorff, Ressort „Innovation & Ressourcen“, E-Mail: christian.giersdorff@wjbayern.de

Manuela Weber, Ressort „Internationales“, E-Mail: manuela.weber@wjbayern.de

Michael Bitzinger, Ressort „Internet“, E-Mail: michael.bitzinger@wjbayern.de

Frank Betthausen, Ressort „Kommunikation“, E-Mail: frank.betthausen@wjbayern.de

Caroline Häckl, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: caroline.haackl@wjbayern.de

Sascha Schnürer, Ressort „Politik“, E-Mail: sascha.schnuerer@wjbayern.de

René Handl, Ressort „Unternehmertum“, E-Mail: rene.handl@wjbayern.de

Dr. Markus Pflügl, General Legal Counsel, E-Mail: markus.pfluegl@wjbayern.de

Armin Müller, Awards Chairman, E-Mail: armin.mueller@wjbayern.de

Bettina Siebel, Know-how-Transfer, E-Mail: siebel@muenchen.ihk.de

Sascha Schnürer, Regionalsprecher Oberbayern, E-Mail: sascha.schnuerer@wjbayern.de

Sabine Suchanski, Regionalsprecherin Niederbayern, E-Mail: sabine.suchanski@wjbayern.de

Manuel Stahl, Regionalsprecher Oberpfalz/Kelheim, E-Mail: manuel.stahl@wjbayern.de

Eva Flemisch, Regionalsprecherin Schwaben, E-Mail: eva.flemisch@wjbayern.de

Sabine Steinert, Regionalsprecherin Mittelfranken, E-Mail: sabine.steinert@wjbayern.de

Mathias Zweyer, Regionalsprecherin Oberfranken, E-Mail: mathias.zweyer@wjbayern.de

Sebastian Pollach, Regionalsprecher Unterfranken, E-Mail: sebastian.pollach@wjbayern.de

## 7. Landesverbände im WJD

### Vorsitzende von:

Baden-Württemberg Markus Bumiller, E-Mail: lavobw@wjd.de

Bayern Susen Knabner, E-Mail: lavobayern@wjd.de

Berlin/Brandenburg Alexander Leffers, E-Mail: lavoberlin-brandenburg@wjd.de

Hanseraum Alexander Hornung, E-Mail: lavohanseraum@wjd.de

Hessen Dr. Peter Wahl, E-Mail: lavohessen@wjd.de

Nordrhein-Westfalen Michael Selbach, E-Mail: lavonordrhein-westfalen@wjd.de

Rheinland-Pfalz Mathias Koch, E-Mail: lavorheinlandpfalz@wjd.de

Saarland Matthias Tinnemeier, E-Mail: lavosaarland@wjd.de

Sachsen Lars Müller, E-Mail: lavosachsen@wjd.de

Sachsen-Anhalt Stefan Korneck, E-Mail: lavosachsen-anhalt@wjd.de

Thüringen Holger Holland, E-Mail: lavothueringen@wjd.de

# Satzung der Wirtschaftsjuvenen Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



## Präambel

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen.

## § 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung "Wirtschaftsjuvenen Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt", nachfolgend auch „WJ Würzburg“.
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

## § 2 Zweck

Die WJ Würzburg wollen

- junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Jüvenen aus anderen Bezirken zu geben,
- dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
- das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

## § 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Jüvenen beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichen Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.
- 5) Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- 6) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

## § 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
  1. durch schriftliche Austrittserklärung
  2. (entfällt)
  3. durch Erlöschen
  4. durch Ausschluss, wenn
    - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
    - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjuvenen schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
    - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
    - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

## § 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## § 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über:
  - a) die Wahl des Vorstandes
  - b) die Wahl des Sprechers

- c) Satzungsänderungen
- d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
- e) die Erteilung der Entlastung
- f) die Bestellung des Kassenprüfers
- g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- 3) Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.
- 7) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
- 8) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

## § 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern.
- 2) Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen.
- 3) Die Mindstdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wiederwahl zum Vorstand wird erst nach mindestens einjähriger Unterbrechung der Vorstandstätigkeit wirksam.
- 4) Der Vorstand führt die laufenden Amtsgeschäfte bis zur Übernahme durch einen neuen Vorstand.
- 5) Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

## § 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

## § 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

## § 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den "Wirtschaftsjuvenen Deutschland". Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der "Junior Chamber International".

## § 11 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 5. Dezember 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.



## Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an **0931/4194-111**

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Gast kennen lernen möchten.  
Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse	Internet-Adresse	
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennen zu lernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten.  
Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

---

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren?

---

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

---

Ich interessiere mich für folgenden Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjunioren Würzburg:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> AK Bildung       | <input type="checkbox"/> AK Netzwerk & Internationales |
| <input type="checkbox"/> AK Kommunikation | <input type="checkbox"/> AK Wirtschaft & Politik       |

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Leeser – Kreissprecher  
Holger C. Metzger – AK Bildung  
Andreas Möller – AK Kommunikation

Rebekka Schink – Geschäftsführung  
Axel Rostalski – AK Netzwerk & Internationales  
Ansgar Betscher – AK Wirtschaft & Politik

# GÖTZ & PARTNER

Steuerberater | Rechtsanwälte

## Die Partner Ihres Vertrauens

Als Team von Steuerberatern und Rechtsanwälten bieten wir auf Sie abgestimmte steuerliche und rechtliche Problemlösungen an.

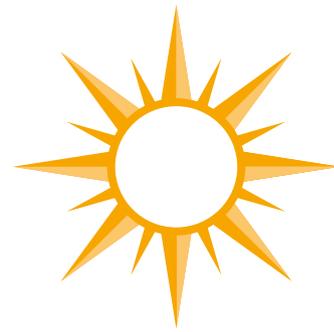
Unsere Tätigkeit umfasst die gesamte steuerliche Deklaration, die außergerichtliche Beratung und gerichtliche Vertretung sowie die Wirtschaftsprüfung über unseren Kooperationspartner

### BGW TREUHAND GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Vertrauen ist die Basis jeder Beratung. Um dieses von Ihnen zu erhalten, gehen wir auf jeden Mandanten individuell ein und stellen Ihnen ein kompetentes Team sowie qualifizierte Ansprechpartner zur Seite.

#### Götz & Partner GbR

Steuerberater | Rechtsanwälte  
Augustinerstraße 5 | 97070 Würzburg  
Telefon: 0931 355 52-0 | Telefax: 0931 355 52-65  
E-Mail: [kanzlei@goetz-partner.de](mailto:kanzlei@goetz-partner.de) | [www.goetz-partner.de](http://www.goetz-partner.de)



## BEACHDESIGN

Die Agentur für gute Gestaltung

Interhyp-Beratung:  
Für eine runde Baufinanzierung.



- Beste Konditionen
- Überall in Ihrer Nähe
- 400 Banken im Vergleich
- Persönlich vor Ort

Interhyp Geschäftsstelle Würzburg  
Juliuspromenade 28  
97070 Würzburg

[www.interhyp.de/wuerzburg](http://www.interhyp.de/wuerzburg)  
0931 205507-0

 **interhyp**  
BAUFINANZIERUNG

**Bester  
Baufinanzierer**  
Testsieger  
Ausgabe 08/2015  




# Dynamic Corner

Lifestyle-Offices mit  
Konferenz- & Tagungszentrum.

## Lifestyle-Offices

Erleben Sie ein intelligentes Gebäudekonzept mit modularen Office-Flächen und angebundenem Konferenz- und Tagungszentrum, direkt an der A7 im Gewerbegebiet Estenfeld (Porschestraße).



Bauherr:  
HCMManagement GmbH  
Wiesenmühle  
D-97255 Sonderhofen - Bolzhausen

E-Mail:  
info@hcmanagement.net  
Internet:  
www.hcmanagement.net



HCMManagement GmbH



## Möller manlift

Höhenzugangstechnik



Ihr Partner für Höhenzugangstechnik

[www.moeller-manlift.de](http://www.moeller-manlift.de)